



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | Mai 2009



Schrottaktion Frühjahr 2009

Vom 04.05.09 (Mo) bis zum 27.05.09 (Mi) findet die nächste kostenlose Schrottsortierung für die Barlachstadt Güstrow mit den Stadtteilen Suckow, Klueß und Neu Strenz statt. Die Container (meist mit der Aufschrift SBH) werden entsprechend des Tourenplanes gestellt.

Wie schon bei der Herbstaktion, wird wieder ein Mitarbeiter der Entsorgungsfirma ständig vor Ort sein, um Unterstützung bei der Schrottverbringung in die Container zu geben.

Bitte beachten Sie, dass die Container vom **4. Mai** bis zum **27. Mai 2009** an den bekannten Plätzen **erneut nur für einen Tag gestellt werden und zwar wochentags in der Zeit von 12:00 Uhr bis ca. 19:30 Uhr und sonntags von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr.**

In die Container kann Schrott aller Art, wie Badewannen, Metallrohre, Garten- und Ackergeräte, Waschmaschinen, Metallteile von Kfz. und Heizungen etc. entsorgt werden. Auch Schrott mit anderem Materialbesatz, hier muss der offensichtliche Anteil an Metall überwiegen, wird gern entgegen genommen.

Reifen, Kühlschränke, Fernsehgeräte, Sperr- und Sondermüll gehören **nicht** in die Container. Hier werden über die Wertstoffhöfe des Landkreises bzw. über die VEOLIA Umweltservice Nord-Ost GmbH Karow die Entsorgungsmöglichkeiten angeboten.

Containerstellplätze für die Schrottsortierung	Stelltag		Zeit
Spaldingsplatz (Zufahrt - neben Glascontainer)	Montag	04.05.2009	12:00 bis 19:30 Uhr
Bärstammweg (gegenüber Einfahrt Gr. Kraul)	Dienstag	05.05.2009	12:00 bis 19:30 Uhr
Elisabethstraße (gegenüber Nr. 52/53 Parkplatz)	Mittwoch	06.05.2009	12:00 bis 19:30 Uhr
Schweriner Chaussee (Wossidlostraße)	Donnerstag	07.05.2009	12:00 bis 19:30 Uhr
Sonnenplatz (Garagenkomplex hinter Nr. 05)	Freitag	08.05.2009	12:00 bis 19:30 Uhr
Schwaaner Straße - Gartenanlage	Samstag	09.05.2009	08:00 bis 14:00 Uhr
St.-Jürgens-Weg (vor Speicher)	Montag	11.05.2009	12:00 bis 19:30 Uhr
Senator Beyer-Weg	Dienstag	12.05.2009	12:00 bis 19:30 Uhr
Primer Straße (Ziegeleiweg vor Gartenanlage)	Mittwoch	13.05.2009	12:00 bis 19:30 Uhr
Am Suckower Platz (Spielplatz)	Donnerstag	14.05.2009	12:00 bis 19:30 Uhr
Lange Stege (Grünfläche gegenüber Nr. 37)	Freitag	15.05.2009	12:00 bis 19:30 Uhr
Verbindungschaussee (Parkplatz vor Gartenanlage)	Samstag	24.05.2009	08:00 bis 14:00 Uhr
Klueß (Sandweg Höhe Iglu-Stellfläche)	Montag	18.05.2009	12:00 bis 19:30 Uhr
Neu Strenz (Zum Fuchsberg)	Dienstag	19.05.2009	12:00 bis 19:30 Uhr
Suckow (Transformator)	Mittwoch	20.05.2009	12:00 bis 19:30 Uhr
Parkplatz Gartenanlage Am Werder	Montag	25.05.2009	12:00 bis 19:30 Uhr
Plauer Chaussee (gegenüber Tankstelle)	Dienstag	26.05.2009	12:00 bis 19:30 Uhr
Goldberger Straße (Parkplatz)	Mittwoch	27.05.2009	12:00 bis 19:30 Uhr

Zum Titelfoto: NDR 1 sendete live aus Güstrow

Von einer gelungenen Pflanzaktion in der Barlachstadt berichtete der NDR 1 live am 2. April von 6:00 bis 12:00 Uhr. Güstrow war als einer der 5 Außenstandorte der BUGA ausgewählt worden, in die der NDR 1 Radio MV-Morgenweckerin Susanne GRÖN und der Gartenfachmarkt GRÖNFINGER „den BUGA-Frühling“ brachten. So entstand auf der Fläche am „Fuchs und Igel“ ein farbenfroher Regenbogen aus 5.000 Stiefmütterchen. An der Aktion, die durch den städtischen Baubetriebshof unterstützt wurde, beteiligten sich zahlreiche freiwillige Helfer, die ersten konnten sich über ein BUGA-Tagesticket freuen.



Impressum

Informationsblatt der Stadtverwaltung Barlachstadt Güstrow mit amtlichen Bekanntmachungen und Informationen;
Erscheinungsweise: monatlich, Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch MZV Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH, Krönchenhagen 17, 18273 Güstrow, Telefon: 03843 773-435; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion: Barbara Zucker, Pressestelle, Telefon: 03843 76 9-100
Anzeigen und Druck: adiant Druck, Neuroggentiner Straße 4, 18184 Roggentin, Telefon: 038204 682-0
Bildnachweis: S. 1, 2, 3, 19 B. Zucker; S. 13 privat; S. 15, 16 G. Fromberg, Ingenieurbüro Kruse und Fliege; S. 18 D. Bubber; S. 19 Bibliothek; S. 20 R. Pastika, Kersting-Grundschule; S. 22 M. Gläser
Auflage: 15.900 Exemplare; Alle Rechte beim Herausgeber.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Ihre Anliegen, Fragen und Hinweise können Sie dem Bürgermeister, Herrn Arne Schuldt, persönlich vortragen.

Die Sprechstunde findet jeweils am 3. Dienstag des Monats im Rathaus, Markt 1, statt.

Der nächste Termin ist am Dienstag, 19. Mai 2009 von 15:30 bis 17:30 Uhr.

Eine kurze Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten. Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.



Sehenswertes im BUGA-Monat Mai

- BUGA-Romantik im Stadtrundgang
- Florale Schaufenstergestaltung der AG Einzelhandel
- Ausstellung im Stadtmuseum „Blumen reicht die Natur, es windet die Kunst sie zum Kranze“



Stadtmuseum aktuell

Neue Sonderausstellung: Eröffnung am Internationalen Museumstag, 17. Mai 2009

**„Blumen reicht die Natur, es windet die Kunst sie zum Kranze.“ (Goethe)
Angelika Tübke Malerei**



Anlässlich der Bundesgartenschau 2009 zeigt das Stadtmuseum Blumenstillleben, Landschaften und Porträts von Angelika Tübke. Die 1935 in Dessau geborene Künstlerin studierte von 1954-1959 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Nach Beendigung ihres Studiums arbeitete sie als freischaffende Malerin in Leipzig. 1982 siedelte Angelika Tübke nach Mecklenburg über. Dallendorf (bei Wismar) wurde zur neuen Wahlheimat und ständigen Arbeitsstätte der Künstlerin, die zu den wichtigen Vertretern der Leipziger Schule gehört.

Die Blumenstillleben und Landschaften von Angelika Tübke

bestechen durch einen Realismus, der von der konkreten Naturanschauung ausgeht ebenso wie durch eine enorme handwerkliche Meisterschaft. Zugleich ist den Arbeiten eine lyrische Grundstimmung eigen, die den Betrachter in ihren Bann zieht. Die Motive findet die Künstlerin überwiegend in ihrer neuen Wahlheimat. In ihnen ist der stimmungsvolle Reiz der mecklenburgischen Landschaft eingefangen. Neben den Blumenbildern und den Landschaften nimmt das Bildnis einen wichtigen Platz im Gesamtschaffen von Angelika Tübke ein. Der Künstlerin geht es auf dem Gebiet der Porträtkunst vor allem um das ausdrucksvolle Erfassen des Einmaligen und Unverwechselbaren im Gesicht eines Menschen. In den Porträts ist die intensive Beziehung zwischen Maler und Modell zu spüren, ohne die eine so subtile Erfassung der individuellen Persönlichkeit der Dargestellten nicht möglich wäre.

Vorbilder für das eigene Schaffen erblickt Angelika Tübke insbesondere in den Gemälden alter Meister, denen sie sehr zugetan ist. Sie selbst schreibt dazu: „Meine Vorliebe für Dürer, Holbein, Cranach, Tizian, Leonardo ... ist schon sehr alt.“ Die hoch kultivierte Malweise der Künstlerin, die ihresgleichen sucht, ist geschult an den großen Malern der Renaissance.

Diese Ausstellung wird gefördert von der Allgemeinen WohnungsbauGenossenschaft Güstrow e.G.



Internationaler Museumstag, 17. Mai 2009

Unter dem vom Internationalen Museumsrat ICOM herausgegebenen Motto **Museen und Tourismus** begehen die Museen bundesweit am 17. Mai 2009 den Internationalen Museumstag. Museen haben einen hohen Stellenwert als touristisches Reiseziel. Auch in diesem Jahr soll der Internationale Museumstag auf die Vielfalt der fast 6.500 Museen in Deutschland aufmerksam machen.

Im Güstrower Stadtmuseum und auf Schloss Güstrow werden gemeinsame Aktionen stattfinden. Mit dabei sind in bewährter Weise auch in diesem Jahr das Kinder-Jugend-Kunsthaus Güstrow e. V., die Kreismusikschule Güstrow sowie der Güstrower Volkschor. Sie alle werden ihren Beitrag dazu leisten, an diesem Tag ein buntes und abwechslungsreiches Programm (siehe Seite 22) für die Besucher zu gestalten.



Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung des Betriebsausschusses vom 11.03.2009

Nichtöffentlicher Teil:

- IV/1159/09 Der Betriebsausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 11.03.2009 die Vergabe der Bauleistung für die Ortsentwässerung Güstrow/Vorflut-anbindung Bockhorst (Regenwasserkanal Glasewitzer Chaussee/Zum Steinsitz).
- IV/1161/09 Der Betriebsausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 11.03.2009 die Vergabe der Bauleistung für den Bau des Regenüberlaufbeckens in der Parumer Straße.
- IV/1162/09 Der Betriebsausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 11.03.2009 die Vergabe der Bauleistung für den Kanalneubau (Schmutz- und Regenwasser) Prahmstraße 2. BA, Los 1.

Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung des Hauptausschusses vom 26.03.2009

Öffentlicher Teil:

- IV/1174/09 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 26.03.2009 die Leistung einer überplanmäßigen Haushaltsausgabe in der Haushaltsstelle 6300.031.9501 - Feuerweh-zufahrt Neukruger Straße - in Höhe von 13.900,00 Euro.
- IV/1173/09 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 26.03.2009 die Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Leistung einer außerplanmäßigen Haushaltsausgabe in der Haushaltsstelle 5621.6550 - Sportanlage Kessinerstraße - Sachverständigen- und Gutachterkosten - in Höhe von 6.902,00 Euro.

Nichtöffentlicher Teil:

- IV/1179/09 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 26.03.2009, den Bürgermeister zu beauftragen, eine zustimmende Stellungnahme gegenüber dem Landkreis Güstrow zum Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Volkstheater Rostock zur Spielzeit 2009/2010 abzugeben.
- IV/1123/09 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 26.03.2009 den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln zur Durchführung von ortsbildverbessernden Maßnahmen am Gebäude Bleicherstraße 3.
- IV/1124/09 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am

26.03.2009 den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln zur Durchführung von ortsbildverbessernden Maßnahmen am Gebäude Hansenstraße 6.

IV/1127/09 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 26.03.2009 den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln zur Durchführung von ortsbildverbessernden Maßnahmen an den Gebäuden Schlosstraße 1-2 und auf der Freifläche Schloßstraße 3.

IV/1125/09 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 26.03.2009 den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln zur Durchführung von ortsbildverbessernden Maßnahmen an den Gebäuden Krückmannstraße 1-3.

IV/1164/09 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow genehmigt in seiner Sitzung am 26.03.2009 die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 18.02.2009 zur Belastungsvollmacht.

IV/1130/09 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 26.03.2009 den Verkauf des Flurstücks 7/74 in einer Größe von 176 m² und einer Teilfläche aus dem Flurstück 10/30 in einer Größe von ca. 564 m² jeweils der Flur 51, Gemarkung Güstrow an den Antragsteller.

IV/1142/09 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 26.03.2009 den Verkauf der Flurstücke 78/24, 79/68 und 79/71 der Flur 1, in der Gemarkung Bauhof.

IV/1143/09 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 26.03.2009 den Verkauf der Flurstücke 78/25, 79/24, 79/67 und 79/70 der Flur 1, Gemarkung Bauhof.

Termine

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Güstrow findet am Donnerstag, dem 28.05.2009 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, statt.

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses findet am Donnerstag, dem 14.05.2009 um 18:30 Uhr im Rathaus, Stadtvertreteraal, statt.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor Sitzungstermin durch Aushang im Schaukasten der Stadtverwaltung, Rathaus, Markt 1, öffentlich bekannt gegeben.

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der zweiten Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Inselsee und Heidberge“

Hiermit wird durch die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises die zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über das LSG „Inselsee und Heidberge“ öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können in der Zeit vom

11.05.2009 bis zum 12.06.2009
im Flur des Stadtentwicklungsamtes im 4. OG
der Baustraße 33

Mo, Mi,: von 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Di.: von 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Do: von 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr.: von 7:30 - 12:00 Uhr

eingesehen werden.

Zusätzlich können telefonisch Termine mit Frau Rebenstorf unter 769-436 vereinbart werden.

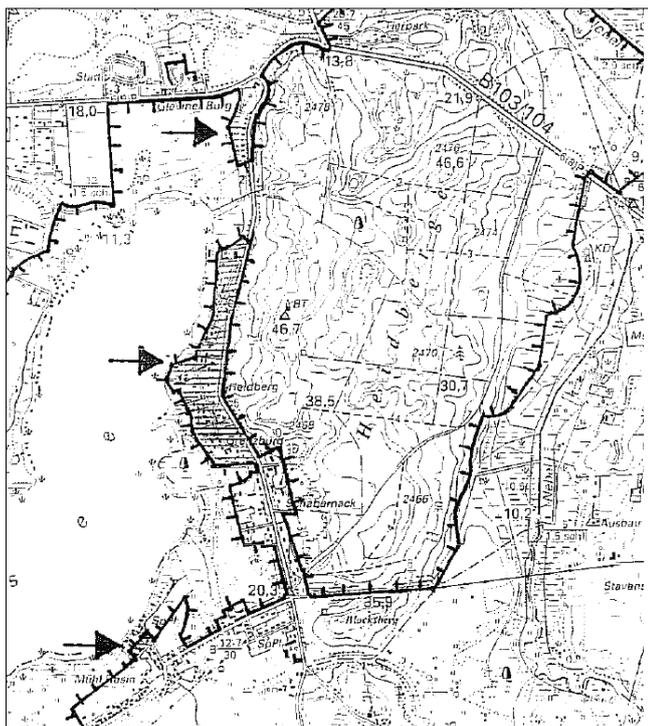
Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem ausgelegten Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Hinweis:

Bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, d.h. bis zum 26.06.2009, können bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises oder im Stadtentwicklungsamt der Barlachstadt Güstrow noch Bedenken und Anregungen vorgebracht werden. Danach abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Die zweite Verordnung zur Änderung betrifft die Herauslösung von insgesamt ca. 17 ha aus dem LSG zwischen Kurhaus und Grenzbürg und in der Gemeinde Mühl Rosin.

Güstrow, 31. März 2009 Der Bürgermeister



Plangebietsabgrenzung der Zweiten Verordnung zur Änderung der Verordnung über das LSG „Inselsee und Heidberge“

Bericht über die Beteiligungen der Barlachstadt Güstrow an Unternehmen und Einrichtungen Geschäftsjahr 2007

Gemäß § 122 in Verbindung mit § 68 und § 73 Abs. 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern ergeht folgender Jahresbericht 2007 über die Beteiligungen der Barlachstadt Güstrow an Unternehmen und Einrichtungen.

Die Barlachstadt Güstrow war im Berichtsjahr 2007 an neun Unternehmen des privaten Rechts beteiligt:

- Stadtwerke Güstrow GmbH (SWG)
- Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow (SAB)
- Freizeit- und Immobilien Gesellschaft Güstrow mbH (FIG)
- Abwasser Parum GmbH (APG)
- Energieeinkaufs- und handelsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (EEHG)
- Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH (WGG)
- GIG Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH (GIG)
- Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH (NUP)
- Güstrow Card – Beteiligungsgesellschaft mbH

An der SWG, WGG, NUP war die Barlachstadt Güstrow alleiniger Gesellschafter. Der SAB ist ein Eigenbetrieb der Barlachstadt Güstrow mit Betriebsführung durch SWG. Bei den übrigen Unternehmen Privaten Rechts ist die Barlachstadt anteilmäßig beteiligt.

Bei allen Unternehmen, an denen die Barlachstadt Güstrow beteiligt ist, ist der öffentliche Zweck im Sinne der §§ 68 und 69 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern gewährleistet.

Die unternehmensspezifischen Angaben sind als Anlage beigefügt.

Güstrow, 31. März 2009


Schuldt
Bürgermeister

Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow, Herr Günter Wolf, steht Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen gern zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-115 oder 769-116 im Büro der Stadtvertretung.

www.barlachstadt-guestrow.de

Amtliche Bekanntmachung über die Inkraftsetzung der 1. Änderung des Umlegungsplanes U 5 „Anschlussgleis Nordwest“ gemäß § 71 Abs. 1 BauGB

1. Der Beschluss der 1. Änderung des Umlegungsplanes vom 3. Februar 2009 für das Umlegungsgebiet U 5 „Anschlussgleis Nordwest“ ist am 10. März 2009 unanfechtbar geworden.

2. Mit dieser Bekanntmachung wird nach § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I Seite 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018) der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

3. Diese Bekanntmachung kann von den Betroffenen innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Vermessungsbüro Lothar Bauer -ÖbVI-, Kanalstraße 20, 23970 Wismar schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Güstrow, 7. April 2009



Philipp
Umlegungsausschussvorsitzende



Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der Gemeindevertretung, des Kreistages und zum Europäischen Parlament am 07.06.2009 in der Barlachstadt Güstrow

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis für die oben aufgeführten Wahlen für die Barlachstadt Güstrow wird in der Zeit

vom 18.05.2009 bis 22.05.2009

- während der allgemeinen Öffnungszeiten -
Montag: 9:00 - 12:30 Uhr
Dienstag: 9:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses der Barlachstadt Güstrow,
Markt 1, 18273 Güstrow

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht

hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 22.05.2009 bis 12:30 Uhr, bei der Gemeindegewahlbehörde, Markt 1, 18273 Güstrow unter Angabe der Gründe Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17.05.2009 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahl getrennt erteilt.

4.1 Wer **einen Wahlschein** für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Güstrow oder durch Briefwahl** teilnehmen.

4.2 Wer **einen Wahlschein** für die Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl der Gemeindevertretung/des Kreistages in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder durch Briefwahl** teilnehmen.

5. Wahlscheine zur Wahl des Europäischen Parlaments und für die Kommunalwahlen erhalten Wahlberechtigte auf Antrag.

5.1 Ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein. Zugleich mit dem Wahlschein erhält er:

a) für die Wahl zum Europäischen Parlament

- einen **amtlichen Stimmzettel** (für die Europawahl)
- einen **amtlichen blauen Stimmzettelumschlag** und
- einen **amtlichen roten Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindegewahlbehörde und
- ein **Merkblatt für die Briefwahl**.

b) für die Kommunalwahlen

- einen **amtlichen Stimmzettel** für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist
- einen **amtlichen grauen Stimmzettelumschlag** und
- einen **amtlichen gelben Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindegewahlbehörde.

5.2 Einen Wahlschein erhält auf Antrag ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach

- § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
- § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
- § 14 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

bis zum 17.05.2009 oder

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis

- nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- nach § 17 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung

bis zum 22.05.2009

versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach

- § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
- § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
- § 14 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

oder

der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach

- § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- § 17 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung

entstanden ist.

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindevahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von **Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind**, bis zum 05.06.2009, 18:00 Uhr, bei der Gemeindevahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) beantragt werden. Wahlscheine können auch online über die Homepage der Barlachstadt Güstrow beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Auch nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Wahlscheinantrag erteilt werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindevahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Europawahl bzw. den Stimmzetteln der Kommunalwahlen und dem jeweils dazugehörigen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindevahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Ein Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Güstrow, 15. April 2009



Schuldt
Bürgermeister

Öffnungszeiten Wahlbüro

Vom 18. Mai 2009 bis 5. Juni 2009 werden zu nachfolgenden Öffnungszeiten im Ratssaal des Rathauses Wahlscheinanträge entgegengenommen und Wahlscheine erteilt. Die Briefwahl kann an Ort und Stelle ausgeübt werden.

Montag	09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr

Am 21. Mai 2009 (Himmelfahrt) und am 22. Mai 2009 (Freitag nach Himmelfahrt) hat das Wahlbüro geschlossen.

Online-Beantragung von Wahlscheinen

Wahlscheine für die Kommunal- und Europawahl am 7. Juni 2009 können auch online über die Internetseite der Barlachstadt Güstrow, www.guestrow.de, beantragt werden. Auf der Startseite wird ein entsprechender Button eingerichtet, der Sie zur Beantragung führt.

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die Juni-Ausgabe 2009 des

Güstrower Stadtanzeigers
ist der 15. Mai 2009.

Wahlbekanntmachung

über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow am 07.06.2009

Name, Vorname	Beruf	Staats- angeh.	Geb.- Jahr	Geb.-Ort	Wohnort
Wahlbereich 1					
Christlich Demokratische Union Deutschlands -CDU-					
Renz, Torsten	Diplomingenieurpädagoge	deutsch	1964	Güstrow	Güstrow
Wolf, Günter	Dipl.-Betriebswirt	deutsch	1943	Aussig	Güstrow
Stindl, Thoralf	Betriebswirt	deutsch	1969	Güstrow	Güstrow
Evers, Heideloire	Unternehmerin	deutsch	1950	Vietschow	Güstrow
Müller, Thomas	Geschäftsführer/Immobilienwirtschaft	deutsch	1973	Güstrow	Güstrow
Wulff, Axel	selbst. Kaufmann/Gastronom	deutsch	1965	Rostock	Güstrow
Harloff, Peter	Dipl.-Ing. Maschinenbau	deutsch	1954	Rostock	Güstrow
Minich, Wilfried	Kaufmann	deutsch	1964	Güstrow	Güstrow
Dr. Bartsch, Gerd-Peter	Physiker	deutsch	1946	Parchim	Güstrow
Berg, Sebastian	Marketing-Manager	deutsch	1986	Güstrow	Güstrow
Mulinski, Klaus-Peter	Pensionär	deutsch	1943	Marienburg	Güstrow
Krause, Katharina	Sozialpädagogin/FH, Studentin	deutsch	1983	Güstrow	Güstrow
Murr, Stephan	Schornsteinfeger	deutsch	1977	Güstrow	Güstrow
Ohm, Andreas	Rechtsanwalt	deutsch	1972	Güstrow	Güstrow
Karmoll, Heiko	Bezirksschornsteinfeger	deutsch	1967	Lübz	Güstrow
Schreiber, Steffi	Dipl.-Ingenieur/selbständig	deutsch	1979	Güstrow	Güstrow
DIE LINKE -DIE LINKE-					
Bauer, Burkhard	Geschäftsführer	deutsch	1959	Güstrow	Güstrow
Steinecke, Hildegard	Lehrerin i. R.	deutsch	1944	Belgrad	Güstrow
Sauer, Sven	Diplomingenieur Raumplanung	deutsch	1967	Soltau	Güstrow
Larisch, Karen	Sozialarbeiter	deutsch	1969	Rostock	Güstrow
Arndt, Horst	Rentner	deutsch	1940	Malkienen	Güstrow
Boeck, Bettina	Fachbereichsleiter für amb. Pflege	deutsch	1960	Güstrow	Güstrow
Kuhn, Walter	Projektleiter	deutsch	1948	Ludwigslust	Güstrow
Mucauque, Gudrun	Sozialarbeiterin	deutsch	1958	Güstrow	Güstrow
Teichmann, Harald	Beamter	deutsch	1954	Schwerin	Güstrow
Schmiel, Juliane	Studentin	deutsch	1981	Güstrow	Güstrow
Schwadt, Jens-Hagen	Angestellter	deutsch	1963	Cottbus	Güstrow
Rosmej, Sebastian	Schüler	deutsch	1991	Güstrow	Güstrow
Moritz, Andreas	Diplomsozialpädagoge	deutsch	1969	Güstrow	Güstrow
Millow, Manfred	Angestellter	deutsch	1948	Güstrow	Güstrow
Steinecke, Detlef	Kapitän a. D.	deutsch	1944	Oberndorf	Güstrow
Schmiel, Fritz	Außenwirtschaftsökonom	deutsch	1959	Lübtheen	Güstrow
Sozialdemokratische Partei Deutschlands -SPD-					
Reimann, Hartmut	Bauingenieur	deutsch	1951	Gnoien	Güstrow
Schmidt, Peter	Geschäftsführer	deutsch	1955	Schwerin	Güstrow
Faustmann, Joachim	Dipl.-Ingenieur Maschinenbau	deutsch	1962	Güstrow	Güstrow
Dr. Böhm, Friedhelm	Lehrer	deutsch	1937	Plauen	Güstrow
Burckhardt, Uwe	Berufsschullehrer	deutsch	1962	Meerane	Güstrow
Hett, Kathrin	Altenpflegehelferin	deutsch	1961	Rehna	Güstrow
Dr. Clemens, Martin	Diplom-Mathematiker	deutsch	1949	Teterow	Güstrow
Elie, Petra	Hotelfachfrau	deutsch	1976	Wismar	Güstrow
Lange, Marko	Monteur	deutsch	1977	Güstrow	Güstrow
Dargus, Roswita	Verwaltungsangestellte	deutsch	1956	Wermisdorf	Güstrow
Hanke, Sieghard	Kaufm. Angestellter	deutsch	1956	Goldberg	Güstrow
Faustmann, Roswitha	Lehrerin	deutsch	1964	Lübz	Güstrow
Henkenjohann, Michael	Kaufmann	deutsch	1963	Gütersloh	Güstrow
Edler, Wolfgang	Restaurantfachmann	deutsch	1962	Güstrow	Güstrow
Kleinschmidt, Hans-Georg	Versicherungsfachmann	deutsch	1956	Plau	Güstrow
Brockmann, Gunnar	Elektroinstallateur	deutsch	1981	Güstrow	Güstrow
Freie Demokratische Partei -FDP-					
Geufke, Steffen	Lehrer	deutsch	1970	Güstrow	Güstrow
Zimmermann, Sascha	Rechtsanwalt	deutsch	1975	Königs Wusterhausen	Güstrow
Koepcke, Claus	Rentner	deutsch	1935	Güstrow	Güstrow
Dr. Rosenow, Wolfgang	Lehrer	deutsch	1955	Güstrow	Güstrow
Ahrens, Jürgen	selbständiger Unternehmer	deutsch	1936	Rostock	Güstrow
Braun, Matthias	Speditionskaufmann	deutsch	1972	Güstrow	Güstrow

Name, Vorname	Beruf	Staats- angeh.	Geb.- Jahr	Geb.-Ort	Wohnort
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -GRÜNE-					
Biener, Klaus	selbständig	deutsch	1959	Göttingen	Güstrow
Lippert, Bernd	Diplomsozialarbeiter	deutsch	1957	Tangerhütte	Güstrow
Rühmling, Wolfgang	Rentner	deutsch	1937	Rostock	Güstrow
Biener, Frauke	Diplomagraringenieur	deutsch	1969	Güstrow	Güstrow
Nationaldemokratische Partei Deutschlands -NPD-					
Kloß, Sebastian	Fleischer	deutsch	1981	Güstrow	Güstrow
Freie Wählergemeinschaft -FWG-					
Fila, Lothar	Ingenieur	deutsch	1944	Güstrow	Güstrow
Schmidt, Reiner	Einzelhandelskaufmann	deutsch	1941	Stargard (Pommern)	Güstrow
Peters, Frank	Rettungsassistent	deutsch	1968	Güstrow	Güstrow
Lindemann, Walter	Elektromeister	deutsch	1951	Güstrow	Güstrow
Eickmann, Manfred	Elektromeister	deutsch	1945	Bobzin	Güstrow
Wittke, Annedore	Lehrerin	deutsch	1942	Güstrow	Güstrow
Güstrower Wählerbund -GWB-					
Dr. Jacob, Gerhard	Arzt	deutsch	1940	Schlaffenberg	Güstrow
Gabbert, Klaus-Dieter	selbst. Unternehmer	deutsch	1959	Duisburg	Güstrow
Harff, Angelika	Galeristin	deutsch	1945	Boizenburg (Elbe)	Güstrow
Hoff, Peter	Lehrer/Rentner	deutsch	1938	Goldberg	Güstrow
Biemann, Martin	Volljurist	deutsch	1970	Rostock	Güstrow
Weber, Harald	Sozialpädagoge	deutsch	1953	Leuna	Güstrow
Schumacher, Enrico	Kaufmann	deutsch	1982	Güstrow	Güstrow
Pohlmann, Jörg	Geschäftsführer	deutsch	1966	Güstrow	Güstrow
Mauer, Ingolf	Steuerfachangestellter	deutsch	1955	Güstrow	Güstrow
Purtz, Robert	Dipl.-Ingenieur	deutsch	1958	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Camenz					
Camenz, Gerd-Uwe	Meister M&A, Angestellter	deutsch	1956	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Duve					
Duve, Thomas	Kaufmann	deutsch	1953	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Hogh					
Hogh, Klaus-Peter	Rentner	deutsch	1960	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Kohlhagen					
Kohlhagen, Mario	Disco-Moderator	deutsch	1972	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Langer					
Langer, Kurt-Werner	Rentner	deutsch	1948	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Meier					
Meier, Steffen	Vertriebsleiter	deutsch	1963	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Walter					
Walter, Hans-Gunter	Schlosser	deutsch	1951	Güstrow	Güstrow
Wahlbereich 2					
Christlich Demokratische Union Deutschlands -CDU-					
Renz, Torsten	Diplomingenieurpädagoge	deutsch	1964	Güstrow	Güstrow
Harloff, Peter	Dipl.-Ing. Maschinenbau	deutsch	1954	Rostock	Güstrow
Ohm, Andreas	Rechtsanwalt	deutsch	1972	Güstrow	Güstrow
Wulff, Axel	selbst. Kaufmann/Gastronom	deutsch	1965	Rostock	Güstrow
Murr, Stephan	Schornsteinfeger	deutsch	1977	Güstrow	Güstrow
Mulinski, Klaus-Peter	Pensionär	deutsch	1943	Marienburg	Güstrow
Minich, Wilfried	Kaufmann	deutsch	1964	Güstrow	Güstrow
Stindl, Thoralf	Betriebswirt	deutsch	1969	Güstrow	Güstrow
Wolf, Günter	Dipl.-Betriebswirt	deutsch	1943	Aussig	Güstrow
Kaatz, Erik	Abiturient	deutsch	1990	Güstrow	Güstrow
Müller, Thomas	Geschäftsführer/Immobilienwirtschaft	deutsch	1973	Güstrow	Güstrow
Evers, Heidelope	Unternehmerin	deutsch	1950	Vietschow	Güstrow
Karmoll, Heiko	Bezirksschornsteinfeger	deutsch	1967	Lübz	Güstrow
Krause, Katharina	Sozialpädagoge/FH, Studentin	deutsch	1983	Güstrow	Güstrow
Dr. Bartsch, Gerd-Peter	Physiker	deutsch	1946	Parchim	Güstrow
Peters, Manuela	Lehrerin	deutsch	1964	Teterow	Güstrow
DIE LINKE -DIE LINKE-					
Bauer, Burkhard	Geschäftsführer	deutsch	1959	Güstrow	Güstrow
Steinecke, Hildegard	Lehrerin i. R.	deutsch	1944	Belgrad	Güstrow

Name, Vorname	Beruf	Staats- angeh.	Geb.- Jahr	Geb.-Ort	Wohnort
Sauer, Sven	Diplomingenieur Raumplanung	deutsch	1967	Soltau	Güstrow
Larisch, Karen	Sozialarbeiter	deutsch	1969	Rostock	Güstrow
Arndt, Horst	Rentner	deutsch	1940	Malkienen	Güstrow
Boeck, Bettina	Fachbereichsleiter für amb. Pflege	deutsch	1960	Güstrow	Güstrow
Mucauque, Gudrun	Sozialarbeiterin	deutsch	1958	Güstrow	Güstrow
Teichmann, Harald	Beamter	deutsch	1954	Schwerin	Güstrow
Kuhn, Walter	Projektleiter	deutsch	1948	Ludwigslust	Güstrow
Schmiel, Juliane	Studentin	deutsch	1981	Güstrow	Güstrow
Schwadt, Jens-Hagen	Angestellter	deutsch	1963	Cottbus	Güstrow
Rosmej, Sebastian	Schüler	deutsch	1991	Güstrow	Güstrow
Millow, Manfred	Angestellter	deutsch	1948	Güstrow	Güstrow
Moritz, Andreas	Diplomsozialpädagoge	deutsch	1969	Güstrow	Güstrow
Steinecke, Detlef	Kapitän a. D.	deutsch	1944	Oberndorf	Güstrow
Schmiel, Fritz	Außenwirtschaftsökonom	deutsch	1959	Lübtheen	Güstrow
Sozialdemokratische Partei Deutschlands -SPD-					
Reimann, Hartmut	Bauingenieur	deutsch	1951	Gnoien	Güstrow
Burckhardt, Uwe	Berufsschullehrer	deutsch	1962	Meerane	Güstrow
Dr. Böhm, Friedhelm	Lehrer	deutsch	1937	Plauen	Güstrow
Faustmann, Joachim	Dipl.-Ingenieur Maschinenbau	deutsch	1962	Güstrow	Güstrow
Schmidt, Peter	Geschäftsführer	deutsch	1955	Schwerin	Güstrow
Edler, Wolfgang	Restaurantfachmann	deutsch	1962	Güstrow	Güstrow
Dargus, Roswita	Verwaltungsangestellte	deutsch	1956	Wermsdorf	Güstrow
Hett, Kathrin	Altenpflegehelferin	deutsch	1961	Rehna	Güstrow
Dr. Clemens, Martin	Diplom-Mathematiker	deutsch	1949	Teterow	Güstrow
Kleinschmidt, Hans-Georg	Versicherungsfachmann	deutsch	1956	Plau	Güstrow
Elie, Petra	Hotelfachfrau	deutsch	1976	Wismar	Güstrow
Müller, Helfried	Facharbeiter für Postverkehr	deutsch	1958	Güstrow	Güstrow
Lange, Marko	Monteur	deutsch	1977	Güstrow	Güstrow
Brockmann, Gunnar	Elektroinstallateur	deutsch	1981	Güstrow	Güstrow
Henkenjohann, Michael	Kaufmann	deutsch	1963	Gütersloh	Güstrow
Hanke, Sieghard	Kaufm. Angestellter	deutsch	1956	Goldberg	Güstrow
Freie Demokratische Partei -FDP-					
Dr. Rosenow, Wolfgang	Lehrer	deutsch	1955	Güstrow	Güstrow
Ahrens, Jürgen	selbständiger Unternehmer	deutsch	1936	Rostock	Güstrow
Zimmermann, Sascha	Rechtsanwalt	deutsch	1975	Königs Wusterhausen	Güstrow
Braun, Matthias	Speditionskaufmann	deutsch	1972	Güstrow	Güstrow
Koepcke, Claus	Rentner	deutsch	1935	Güstrow	Güstrow
Geufke, Steffen	Lehrer	deutsch	1970	Güstrow	Güstrow
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -GRÜNE-					
Biener, Klaus	selbständig	deutsch	1959	Göttingen	Güstrow
Lippert, Bernd	Diplomsozialarbeiter	deutsch	1957	Tangerhütte	Güstrow
Rühmeling, Wolfgang	Rentner	deutsch	1937	Rostock	Güstrow
Biener, Frauke	Diplomagraringenieur	deutsch	1969	Güstrow	Güstrow
Nationaldemokratische Partei Deutschlands -NPD-					
Kloß, Sebastian	Fleischer	deutsch	1981	Güstrow	Güstrow
Freie Wählergemeinschaft -FWG-					
Fila, Lothar	Ingenieur	deutsch	1944	Güstrow	Güstrow
Schmidt, Reiner	Einzelhandelskaufmann	deutsch	1941	Stargard (Pommern)	Güstrow
Peters, Frank	Rettungsassistent	deutsch	1968	Güstrow	Güstrow
Lindemann, Walter	Elektromeister	deutsch	1951	Güstrow	Güstrow
Eickmann, Manfred	Elektromeister	deutsch	1945	Bobzin	Güstrow
Wittke, Annedore	Lehrerin	deutsch	1942	Güstrow	Güstrow
Güstrower Wählerbund -GWB-					
Dr. Jacob, Gerhard	Arzt	deutsch	1940	Schlaffenberg	Güstrow
Gabbert, Klaus-Dieter	selbst. Unternehmer	deutsch	1959	Duisburg	Güstrow
Harff, Angelika	Galeristin	deutsch	1945	Boizenburg (Elbe)	Güstrow
Hoff, Peter	Lehrer/Rentner	deutsch	1938	Goldberg	Güstrow
Biemann, Martin	Volljurist	deutsch	1970	Rostock	Güstrow
Weber, Harald	Sozialpädagoge	deutsch	1953	Leuna	Güstrow
Schumacher, Enrico	Kaufmann	deutsch	1982	Güstrow	Güstrow
Pohlmann, Jörg	Geschäftsführer	deutsch	1966	Güstrow	Güstrow

Name, Vorname	Beruf	Staats- angeh.	Geb.- Jahr	Geb.-Ort	Wohnort
Mauer, Ingolf	Steuerfachangestellter	deutsch	1955	Güstrow	Güstrow
Purtz, Robert	Dipl.-Ingenieur	deutsch	1958	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Camenz					
Camenz, Gerd-Uwe	Meister M&A, Angestellter	deutsch	1956	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Duve					
Duve, Thomas	Kaufmann	deutsch	1953	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Hogh					
Hogh, Klaus-Peter	Rentner	deutsch	1960	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Kohlhagen					
Kohlhagen, Mario	Disco-Moderator	deutsch	1972	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Langer					
Langer, Kurt-Werner	Rentner	deutsch	1948	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Meier					
Meier, Steffen	Vertriebsleiter	deutsch	1963	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Walter					
Walter, Hans-Gunter	Schlosser	deutsch	1951	Güstrow	Güstrow

Wahlbereich 3

Christlich Demokratische Union Deutschlands -CDU-

Renz, Torsten	Diplomingenieurpädagog	deutsch	1964	Güstrow	Güstrow
Minich, Wilfried	Kaufmann	deutsch	1964	Güstrow	Güstrow
Krause, Katharina	Sozialpädagog/FH, Studentin	deutsch	1983	Güstrow	Güstrow
Murr, Stephan	Schornsteinfeger	deutsch	1977	Güstrow	Güstrow
Wolf, Günter	Dipl.-Betriebswirt	deutsch	1943	Aussig	Güstrow
Dr. Bartsch, Gerd-Peter	Physiker	deutsch	1946	Parchim	Güstrow
Müller, Thomas	Geschäftsführer/Immobilienwirtschaft	deutsch	1973	Güstrow	Güstrow
Karmoll, Heiko	Bezirksschornsteinfeger	deutsch	1967	Lübz	Güstrow
Ohm, Andreas	Rechtsanwalt	deutsch	1972	Güstrow	Güstrow
Berg, Sebastian	Marketing-Manager	deutsch	1986	Güstrow	Güstrow
Wulff, Axel	selbst. Kaufmann/Gastronom	deutsch	1965	Rostock	Güstrow
Kaatz, Erik	Abiturient	deutsch	1990	Güstrow	Güstrow
Mulinski, Klaus-Peter	Pensionär	deutsch	1943	Marienburg	Güstrow
Stindl, Thoralf	Betriebswirt	deutsch	1969	Güstrow	Güstrow
Schreiber, Steffi	Dipl.-Ingenieur/selbständig	deutsch	1979	Güstrow	Güstrow
Peters, Manuela	Lehrerin	deutsch	1964	Teterow	Güstrow

DIE LINKE -DIE LINKE-

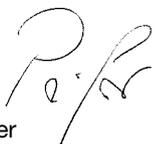
Bauer, Burkhard	Geschäftsführer	deutsch	1959	Güstrow	Güstrow
Steinecke, Hildegard	Lehrerin i. R.	deutsch	1944	Belgrad	Güstrow
Sauer, Sven	Diplomingenieur Raumplanung	deutsch	1967	Soltau	Güstrow
Larisch, Karen	Sozialarbeiter	deutsch	1969	Rostock	Güstrow
Arndt, Horst	Rentner	deutsch	1940	Malkienen	Güstrow
Boeck, Bettina	Fachbereichsleiter für amb. Pflege	deutsch	1960	Güstrow	Güstrow
Mucauque, Gudrun	Sozialarbeiterin	deutsch	1958	Güstrow	Güstrow
Schmiel, Juliane	Studentin	deutsch	1981	Güstrow	Güstrow
Kuhn, Walter	Projektleiter	deutsch	1948	Ludwigslust	Güstrow
Schwadt, Jens-Hagen	Angestellter	deutsch	1963	Cottbus	Güstrow
Teichmann, Harald	Beamter	deutsch	1954	Schwerin	Güstrow
Rosmej, Sebastian	Schüler	deutsch	1991	Güstrow	Güstrow
Millow, Manfred	Angestellter	deutsch	1948	Güstrow	Güstrow
Moritz, Andreas	Diplomsozialpädagog	deutsch	1969	Güstrow	Güstrow
Steinecke, Detlef	Kapitän a. D.	deutsch	1944	Oberndorf	Güstrow
Schmiel, Fritz	Außenwirtschaftökonom	deutsch	1959	Lübtheen	Güstrow

Sozialdemokratische Partei Deutschlands -SPD-

Reimann, Hartmut	Bauingenieur	deutsch	1951	Gnoien	Güstrow
Dr. Böhm, Friedhelm	Lehrer	deutsch	1937	Plauen	Güstrow
Schmidt, Peter	Geschäftsführer	deutsch	1955	Schwerin	Güstrow
Burckhardt, Uwe	Berufsschullehrer	deutsch	1962	Meerane	Güstrow
Faustmann, Joachim	Dipl.-Ingenieur Maschinenbau	deutsch	1962	Güstrow	Güstrow
Dargus, Roswita	Verwaltungsangestellte	deutsch	1956	Wermsdorf	Güstrow
Hett, Kathrin	Altenpflegehelferin	deutsch	1961	Rehna	Güstrow
Brockmann, Gunnar	Elektroinstallateur	deutsch	1981	Güstrow	Güstrow
Dr. Clemens, Martin	Diplom-Mathematiker	deutsch	1949	Teterow	Güstrow
Edler, Wolfgang	Restaurantfachmann	deutsch	1962	Güstrow	Güstrow

Name, Vorname	Beruf	Staats- angeh.	Geb.- Jahr	Geb.-Ort	Wohnort
Elie, Petra	Hotelfachfrau	deutsch	1976	Wismar	Güstrow
Lange, Marko	Monteur	deutsch	1977	Güstrow	Güstrow
Rutenberg, Kathrin	Erzieherin	deutsch	1972	Güstrow	Güstrow
Müller, Helfried	Facharbeiter für Postverkehr	deutsch	1958	Güstrow	Güstrow
Hanke, Sieghard	Kaufm. Angestellter	deutsch	1956	Goldberg	Güstrow
Klaus, Ruth	Hausfrau	deutsch	1955	Güstrow	Güstrow
Freie Demokratische Partei -FDP-					
Zimmermann Sascha	Rechtsanwalt	deutsch	1975	Königs Wusterhausen	Güstrow
Koepcke, Claus	Rentner	deutsch	1935	Güstrow	Güstrow
Braun, Matthias	Speditionskaufmann	deutsch	1972	Güstrow	Güstrow
Dr. Rosenow, Wolfgang	Lehrer	deutsch	1955	Güstrow	Güstrow
Geufke, Steffen	Lehrer	deutsch	1970	Güstrow	Güstrow
Ahrens, Jürgen	selbständiger Unternehmer	deutsch	1936	Rostock	Güstrow
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -GRÜNE-					
Biener, Klaus	selbständig	deutsch	1959	Göttingen	Güstrow
Lippert, Bernd	Diplomsozialarbeiter	deutsch	1957	Tangerhütte	Güstrow
Rühmling, Wolfgang	Rentner	deutsch	1937	Rostock	Güstrow
Biener, Frauke	Diplomagraringenieur	deutsch	1969	Güstrow	Güstrow
Nationaldemokratische Partei Deutschlands -NPD-					
Kloß, Sebastian	Fleischer	deutsch	1981	Güstrow	Güstrow
Freie Wählergemeinschaft -FWG-					
Fila, Lothar	Ingenieur	deutsch	1944	Güstrow	Güstrow
Schmidt, Reiner	Einzelhandelskaufmann	deutsch	1941	Stargard (Pommern)	Güstrow
Peters, Frank	Rettungsassistent	deutsch	1968	Güstrow	Güstrow
Lindemann, Walter	Elektromeister	deutsch	1951	Güstrow	Güstrow
Eickmann, Manfred	Elektromeister	deutsch	1945	Bobzin	Güstrow
Wittke, Annedore	Lehrerin	deutsch	1942	Güstrow	Güstrow
Güstrower Wählerbund -GWB-					
Dr. Jacob, Gerhard	Arzt	deutsch	1940	Schlaffenberg	Güstrow
Gabbert, Klaus-Dieter	selbst. Unternehmer	deutsch	1959	Duisburg	Güstrow
Harff, Angelika	Galeristin	deutsch	1945	Boizenburg (Elbe)	Güstrow
Hoff, Peter	Lehrer/Rentner	deutsch	1938	Goldberg	Güstrow
Biemann, Martin	Volljurist	deutsch	1970	Rostock	Güstrow
Weber, Harald	Sozialpädagoge	deutsch	1953	Leuna	Güstrow
Schumacher, Enrico	Kaufmann	deutsch	1982	Güstrow	Güstrow
Pohlmann, Jörg	Geschäftsführer	deutsch	1966	Güstrow	Güstrow
Mauer, Ingolf	Steuerfachangestellter	deutsch	1955	Güstrow	Güstrow
Purtz, Robert	Dipl.-Ingenieur	deutsch	1958	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Camenz					
Camenz, Gerd-Uwe	Meister M&A, Angestellter	deutsch	1956	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Duve					
Duve, Thomas	Kaufmann	deutsch	1953	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Hogh					
Hogh, Klaus-Peter	Rentner	deutsch	1960	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Kohlhagen					
Kohlhagen, Mario	Disco-Moderator	deutsch	1972	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Langer					
Langer, Kurt-Werner	Rentner	deutsch	1948	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Meier					
Meier, Steffen	Vertriebsleiter	deutsch	1963	Güstrow	Güstrow
Einzelbewerber Walter					
Walter, Hans-Gunter	Schlosser	deutsch	1951	Güstrow	Güstrow

Güstrow, 15. April 2009



Prüfer
Gemeindewahlleiterin

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

CDU-Stadtfraktion:

Super Laufveranstaltung in Güstrow



Für die CDU-Stadtfraktion nahmen Axel Wulff, Thoralf Stindl, Stefan Murr und Torsten Renz am 1. Oster-Staffellauf teil. Andreas Ohm verletzte sich beim Abschlusstraining (Sturz), so dass kurzfristig Axel Wulff einspringen musste. Unser Dank gilt den Veranstaltern, insbesondere Herrn Dederling, für diese gelungene Veranstaltung. Wir werden auch im nächsten Jahr wieder an den Start gehen und mit-helfen, dass sich dieses Treffen fest im Veranstaltungskalender der Stadt Güstrow etabliert.

Hasenwaldschule erneut Thema in der Sitzung der Stadtvertretung

Mit Schreiben vom 08.03.2009 teilte der Vorsitzende der Schulkonferenz der Grundschule am Hasenwald, Herr Tschiesche, den Stadtvertretern die ablehnende Position der Schulkonferenz bzgl. des gefassten Stadtvertreterbeschlusses vom 26.02.2009 mit. Nicht nur aus den vorgetragenden Gründen der Schulkonferenz, sondern auch vor dem Hintergrund benannter Fakten (Schülerzahlen, Minimalvariante des Raumkonzeptes am Standort Hafenstraße, Verkehrsproblematik u. a.), ist die CDU-Stadtfraktion der Auffassung, dass die Stadtvertretung den entsprechenden Stadtvertreterbeschluss aufheben sollte.

Am 29.03.2009 unterbreitete die CDU-Stadtfraktion allen Fraktionen der Stadtvertretung Güstrow den Vorschlag, mit einem interfraktionellen Antrag zum Neubau einer Grundschule am Standort Hamburger Straße oder in der näheren Umgebung z. B. Feldstraße im Bereich ehemals 1000 Töpfe einen (Multi-) Funktionalbau (z. B. Integration eines Jugendclubs und/oder einer Kindereinrichtung) entstehen zu lassen. Die Fraktionen von SPD und Die Linke erklärten, einen entsprechenden Antrag nicht zu unterstützen. Die Fraktionsführung des GWB reagierte offiziell nicht auf unser Anschreiben, sondern stellte zur Sitzung der Stadtvertretung am 16.04.2009 den Antrag den gefassten Stadtvertreterbeschluss aufzuheben und in den Ausschüssen neu zu beraten. Der plötzliche Sinneswandel zum jetzigen Zeitpunkt ist schon erstaunlich, denn alle anwesenden Vertreter des GWB's haben am 26.02.2009 abschließend für einen gemeinsamen Schulkomplex in der Hafenstraße gestimmt und damit den Neubau einer Grundschule verhindert. Es bleibt zu hoffen, dass es sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht nur um ein rein taktisches Manöver handelt. Durch die Ablehnung unseres Antrages wurde bereits wertvolle Zeit bei der Umsetzung der Planungen verschwendet, was nicht im Sinne der Kinder und Eltern sein dürfte.

Wenn Sie diesen Bericht lesen, wird die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 16.04.2009 bereits einen Beschluss gefasst

haben. Für unsere Fraktion kann ich versichern, dass wir weiter an unserem Kurs festhalten und uns für die Errichtung eines Funktionalbaus einsetzen werden. Wir sind der Auffassung, dass durch diesen Vorschlag auch das Wirtschaftlichkeitsprinzip gewahrt bleibt, denn es wäre bei sich ändernden Schülerzahlen nach 2020 möglich.

Torsten Renz

CDU-Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion:

In unserer Stadt Fortschritt gestalten

Oscar Wilde (anglo-irischer Dichter) äußerte einmal auf die Frage, was für ihn Fortschritt bedeute: „Fortschritt ist die Verwirklichung von Utopien“. Ein Blick in die Geschichte belehrt jedoch, wie beschwerlich oder sogar unmöglich es ist, Utopien zu verwirklichen. Uns bedeutet Fortschritt in und für unsere Stadt, sich einer ehrgeizigen aber realistischen Herausforderung zu stellen, den Wandel gestalten und Denkblockaden überwinden.

Güstrow befindet sich auf der Überholspur und kann dem Gegenverkehr gut parieren. Am Steuer sitzen wir und halten Kurs. Es gibt aber auch Mitfahrer, die ungeachtet der Gefahren plötzlich in das Lenkrad fassen, um die Fahrtrichtung zu ändern.

Nun können wir schon einmal einen Blick wagen, zurück auf die im Juni zu Ende gehende Legislatur. Eine unruhige aber auch schöne Zeit. Der Handlungsgrundsatz der SPD-Fraktion lautete immer: das Ziel klar vor Augen. Der uns übertragenen Verantwortung bewusst, schöpften wir alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten aus, um Probleme im Interesse der Güstrower Bürger zu lösen. Viele Entscheidungen jedoch wurden auch kritisch kommentiert. In einer Demokratie ist dies auch erlaubt und notwendig. Nur eine konstruktive Diskussion schafft Freiräume für eine Entwicklung nach vorn.

An einige Entscheidungen sei an dieser Stelle erinnert.

Denken Sie daran, wie energisch um eine Neuaufstellung unserer Kulturlandschaft gestritten wurde. Wir als SPD-Fraktion haben entscheidend dazu beigetragen, ein „Kulturdreieck“ zu schaffen. Wichtige kulturelle Einrichtungen existieren weiter, können relativ selbstständig arbeiten und viel flexibler auf Gästewünsche eingehen. Eine ordentliche Grundlage, über die Grenzen Güstrows hinaus noch erfolgreicher zu sein.

Ein weiterer Magnet ist unsere Altstadt. Für Bürger und Touristen wird sie immer lebendiger und interessanter. Auch hier haben wir die Grundlage gelegt, finanzielle Ressourcen zu bündeln. Natürlich wissen wir auch, dass es andere städtische Schwerpunkte gab und noch gibt, denen wir viel Aufmerksamkeit zu Teil werden lassen.

Mit großer Sorge blickt die SPD-Fraktion auf die zu hohen Zahlen der Menschen ohne sozialversicherungspflichtige Tätigkeit in unserer Stadt. Erschwerend hinzu kam die Schließung der traditionsreichen Zuckerfabrik, ein Fels in der Brandung. Stärkung der Wirtschaftskraft, heißt das Ziel. Dem folgend, stimmten wir ohne Vorbehalt dem Vorschlag des Bürgermeisters Arne Schuldt zu, die weltgrößte Bio-Methan-Anlage mit Erdgasqualität an der Stadtgrenze zu errichten. Somit am Puls der Zeit, unterstützen wir den energie-technischen Fortschritt auf höchstem Niveau.

Auch andere Projekte, fanden und finden unsere uneingeschränkte Unterstützung, sofern diese der ökonomischen Stabilität, Entwicklung und Schaffung vieler Arbeitsplätze dienen. Wirtschaftliche Kraft bedeutet Flexibilität und sichert ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Unsere sozial-politische Verantwortung, können wir dann auch zukünftig bewährt fortsetzen.

Den Fortschritt mit gestalten ist eine wunderbare, zugege-

ben nicht immer unkomplizierte, Aufgabe. Ein gutes Gefühl, anderen Menschen ein glückliches und zufriedenes Leben zu ermöglichen. In diesem Sinne unterstützen wir die vorgesehene Kommunalreform mit unserer Barlachstadt Güstrow als Kreisstadt.

Uwe Burckhardt
SPD-Fraktion

**Fraktion des Güstrower Wählerbundes-GWB:
10 Jahre sachbezogene und bürgerorientierte Parlamentsarbeit in der Stadtvertretung**

Vor 10 Jahren im März 1999 hat sich der Güstrower Wählerbund aus parteilosen Bürgern gegründet, da sich eine zunehmende allgemeine Unzufriedenheit mit den städtischen Bedingungen, was Verkehr, Sanierung, Kultur und Bildung anbelangte, entwickelt hatte und die etablierten Parteien in ihrem Verlangen den Ton anzugeben, oft sachliche wenig nachvollziehbare Argumente vortrugen. Anfangs etwas überheblich belächelt von den schon vorhandenen Fraktionen, war dann die Überraschung groß, als der Güstrower Wählerbund, gerade drei Monate bestehend, über 11 % der Stimmen erhielt und mit fünf Abgeordneten in die Stadtvertretung einzog. Inzwischen ist der Name unter den interessierten Bürgern bekannt und die Arbeit in der Stadtvertretung selbst kann sich sehen lassen. Zahlreiche Beschlüsse sind durch den GWB argumentativ wesentlich beeinflusst worden. Zweimal musste der Wählerbund den Antrag für die Namensgebung Barlachstadt einbringen. Beim ersten Mal wurde er mehrheitlich abgelehnt, erst beim zweiten Mal war unter den anderen Fraktionen die Erkenntnis gereift, dass dieser Name durchaus ein Markenzeichen ist und den Bekanntheitsgrad erhöhen kann, zumal ca. 60.000 Touristen jährlich die Barlachmuseen besuchen. Besonders hat sich der GWB bei der Beschlussfassung der Anschlussbeitragsatzung engagiert, sie moderat zu gestalten den Gesamtbetrag zu mindern und Ratenzahlungen zuzulassen. Es wären zahlreiche weitere Beschlüsse aufzuführen, die durch den Güstrower Wählerbund beeinflusst wurden, was aber den Vorstellungsrahmen hier sprengen würde.

Die sachliche und abgewogene Haltung des GWB, auch die Erkenntnis, dass jedes einzelne Fraktionsmitglied nach eigenen Vorstellungen abstimmen kann, nicht durch die Fraktionsleitung gemaßregelt oder gar kaltgestellt wird, wenn es anderer Meinung ist, hat dazu geführt, und man kann diesen Vorgang als einen Beweis betrachten, dass wir zwei neue Fraktionsmitglieder aus geradezu entgegengesetzten politischen Fraktionen erhalten haben. Herr Harald Weber, ursprünglich Fraktionsvorsitzender der SPD und Herr Martin Biemann, ursprünglich der CDU-Fraktion zugehörig, haben den Arbeitsstil ihrer ehemaligen Fraktion für die eigene Person als nicht tragbar empfunden und sind dem Güstrower Wählerbund beigetreten. Eine erfreuliche Erweiterung für die parlamentarische Kompetenz unserer Fraktion. Es bleibt die Hoffnung, dass unsere zehnjährige Arbeit in der Stadtvertretung sich auch im Ergebnis der kommenden Kommunalwahl niederschlägt und die Wählerschaft ein zustimmendes Verständnis auch für die Entscheidung der beiden neuen Mitglieder aufbringen kann und ihnen treu bleibt.

Dr. Gerhard Jacob
Fraktionsvorsitzender GWB

www.barlachstadt-guestrow.de

Ausschreibungen

Wohngrundstücke „Demmlerstraße“



Lagebeschreibung: Demmlerstraße

Katasterdaten: Gemarkung Güstrow, Flur 7
Flurstücke 41/3, 42/1 und 42/2

Grundstücksgröße: 4.000 m² (Verkauf v. Teilflächen mögl.)

Bebaubarkeit: Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich im Sinne § 34 BauGB. Es handelt sich um ein allgemeines Wohngebiet im Sinne des § 4 BauNVO.

Kaufpreis: Verkehrswert gemäß Angebot

Abwasserbeitrag: 22.960,00 Euro (oder anteilig je Teilfläche)

Grundstück im Wohngebiet „Distelberg“



Lagebeschreibung: Am Eicheneck 10

Katasterdaten: Gemarkung Güstrow, Flur 10
Flurstücke 106/15, 119/13 und 128/19

Grundstücksgröße: 3.187 m²

Bebaubarkeit: Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 22. Es handelt sich um ein allgemeines Wohngebiet im Sinne des § 4 BauNVO.

Kaufpreis: Verkehrswert gemäß Angebot

Abwasserbeitrag: 22.251,64 Euro

Ansprechpartner: Barlachstadt Güstrow, Herr Saß
Telefon: 03843 769-485
E-Mail: mario.sass@guestrow.de

Altstadt Güstrow

Die Barlachstadt Güstrow bietet folgende Grundstücke im Sanierungsgebiet „Altstadt“ zum Verkauf an:



Domstraße 6

bebaut
Leerstand
Verkehrswert: 10.000,00 Euro



Hageböcker Straße 12

bebaut
Leerstand
Verkehrswert: 71.581,00 Euro
Aktualisierung erforderlich



Gleviner Straße 6

bebaut
teilweise vermietet
Verkehrswert: 118.000,00 Euro
Aktualisierung erforderlich

Der Erwerb ist mit einer Sanierungsverpflichtung verbunden.

Sanierungsmaßnahmen können im Rahmen der zur Verfügung stehenden Städtebauförderungsmittel unterstützt werden. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie beim treuhänderischen Sanierungsträger der Stadt Güstrow - BIG Städtebau M-V GmbH - unter Tel. 03843 69340.

Die Vergabe erfolgt gemäß den am 30.03.2006 beschlossenen Vergabekriterien zur Veräußerung stadteigener Grundstücke. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen diese Ausschreibung für ungültig zu erklären.

Bewerbungen mit Finanzierungs- und Nutzungskonzept und Besichtigungswünsche richten Sie bitte an:

Barlachstadt Güstrow
Abt. Liegenschaften und kommunale Betriebe
Frau Fromberg, Baustraße 33, 18273 Güstrow
Tel.: 03843 769-443, Fax: 03843 769-570
E-Mail: gudrun.fromberg@guestrow.de

Stand der Sanierung der ehemaligen chemischen Reinigung in der Baustraße 11/12

Seit dem Frühjahr 2000 erfolgt im Bereich zwischen der Baustraße und dem Rosengarten bis zur Nebel die Sanierung des Grundwassers, welches durch den Eintrag von Reinigungsmitteln aus der ehemaligen chemischen Reinigung in der Baustraße hochgradig verunreinigt war. Über Förderpumpen wird das Grundwasser aus 4 Brunnen und 2 Schächten entnommen, in einer Aufbereitungsanlage an der Armesünderstraße über Aktivkohlefilter gereinigt und das saubere Wasser in den Energiegraben eingeleitet.

Ein Großteil der Schadstoffe konnte mit dieser Methode in den vergangenen 8 Jahren bereits entfernt werden. Bis Ende 2008 konnten 13,3 Tonnen reines Lösungsmittel aus dem Wasser gefiltert werden.

Da das Nachschubpotential offensichtlich erheblich war, wurden 2006 die Betriebsgebäude der Reinigung abgerissen, da man direkt darunter die größte Schadstoffquelle vermutete. Während des Abrisses wurde das gesamte Grundwasser gefasst und abgepumpt sowie ein vollständiger Bodenaustausch vorgenommen. Durch die Bodenbewegung wurden erhebliche Schadstoffmengen mobilisiert und gereinigt, es ist jedoch immer noch Nachschub vorhanden. Mit zunehmendem Sanierungserfolg lässt die Wirksamkeit der bisherigen Verfahrens seit dem vergangenen Jahr langsam nach.

Deshalb wurde im Jahr 2008 ein „prozessunabhängiges Monitoring“ beauftragt, d. h., eine Kontrolle der Sanierungsergebnisse durch eine unbeteiligte Spezialfirma, mit dem Ziel, neue Technologien und Möglichkeiten zu erschließen, die zu einem beschleunigten Sanierungserfolg führen. Seit dem 16. März 2009 werden in Abstimmung mit allen Fachbehörden umweltverträgliche Waschsubstanzen, so genannte Tenside, in den Bereich des Grundwassers eingebracht, welche die besonders hartnäckigen Verschmutzungen, die sich im Boden festgesetzt haben, lösen und entfernen sollen. Dabei werden die Waschsubstanzen vor Ort verdünnt und über Sickerbrunnen im Flethstaken dem Grundwasser zugesetzt. Das so angereicherte Grundwasser durchfließt anschließend die belasteten Bodenbereiche und soll die Schadstoffe lösen. In Richtung Energiegraben wird dann das Grundwasser wieder abgepumpt und gereinigt. Die Arbeiten im Bereich Flethstaken werden voraussichtlich bis Mitte Mai andauern. Anschließend ist eine Verlagerung in den Bereich Schnoienstraße vorgesehen.

Die Arbeiten werden durch häufige Beprobungen von unabhängigen Kontrolleuren überwacht, um den Abbauprozess optimal steuern zu können.

Bürgerbüro - Fundbüro verloren/gefunden

Im Bürgerbüro - Fundbüro der Barlachstadt Güstrow wurden in der Zeit vom 16.03.2009 bis zum 15.05.2009 folgenden Fundgegenstände abgegeben:

Fahrräder, Schlüssel, Geldbörse, Ring, Satelittenanlage

Diese Gegenstände können vom Verlierer unter genauer Beschreibung des Fundgegenstandes und des Verlustortes während der Sprechzeiten des Bürgerbüros abgeholt werden.

Mo, Di, Fr 8:00 - 12:30 Uhr
Di, Do 8:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
2. Sa im Monat 9:00 - 11:00 Uhr

Barlachstadt Güstrow -Bürgerbüro-, Markt 1
Tel.: 03843 769-173, Fax: 769-532, buergerbuero@guestrow.de

Sanierung Wohn- und Geschäftshaus Gleviner Straße 29 und Burgstraße 1



Mit den Pflasterarbeiten auf dem Hof endet in diesen Tagen die Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses in der Gleviner Straße 29 und Burgstraße 1. Die Arbeiten dauerten insgesamt 11 Monate. Die beiden Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss des Vorderhauses, ein Blumenladen und das „Wiener Café“, konnten die meiste Zeit davon geöffnet bleiben. Darüber entstanden fünf neue Wohnungen im Vorderhaus und im Kendladen sowie ein Stadthaus in der Burgstr. 1. Das Gebäude Gleviner Straße 29 mit seinem markanten klassizistischen Giebel steht als Einzeldenkmal unter Denkmalschutz. Neben der Fassade galt es auch die wertvollen Details im Inneren zu erhalten. Dazu zählen die Stuckdecken im Café, die historischen Füllungstüren und Dielenfußböden sowie die Treppenanlage. Das Haus wurde bereits in den dreißiger Jahren umgebaut und dabei stark verändert. Das ehemals steile Satteldach wurde durch die heutige Dachform ersetzt, um das 2. Obergeschoss voll zu Wohnzwecken ausbauen zu können. Auch in die Tragstruktur des Hauses gab es massive Eingriffe, mit negativen Spätfolgen. Risse und Setzungen waren deutlich sichtbar. Diese Fehler wurden nun im Laufe der Bauarbeiten korrigiert. Tragende Wände wurden einschließlich ihrer Fundamente neu hergestellt, geschädigte Deckenbalken saniert oder komplett ersetzt. Auch die Gestaltung des Straßengiebels wurde überarbeitet. Im 2. Obergeschoss sind nun wieder drei kleine Fenster an Stelle der zwei großen Öffnungen getreten. Die Schaufenstererteilung wurde ebenfalls neu gestaltet. An der langen Seite zur Burgstraße sind oberhalb der beiden Schaufenster die ehemaligen Fensteröffnungen wieder hergestellt worden. Die Festlegung der Fassadenfarben einschließlich der Fenster und Türen erfolgte in enger Abstimmung mit den Denkmalbehörden und der Stadtverwaltung. Durch die gelben Fenster und den sandfarbenen Putz erscheint das Gebäude hell und freundlich. Die fünf Wohnungen verfügen alle über einen Balkon zur Hofseite sowie einen Stellplatz auf dem Grundstück. Einzige Ausnahme: Die Wohnung im 1. Obergeschoss besitzt keinen Balkon, dafür aber als einzige die alten Holzfußböden mit den breiten Dielen. Durch eine

neue Grundrissaufteilung konnten attraktive Wohnräume geschaffen werden, welche die Besonderheiten der alten Bausubstanz nutzen und trotzdem moderne Elemente enthalten. Mit der Sanierung sind auch die Brandschutzbestimmungen der Landesbauordnung umgesetzt worden. Für die Treppe und die teilweise erhaltenen Holzfußböden wurde dabei eine behördliche Ausnahmegenehmigung erteilt. Im Stadthaus Burgstraße 1 ist eine große Wohnung über drei Etagen entstanden. Die Fachwerkkonstruktion und damit die Tragstruktur im Inneren des Hauses wurden sichtbar belassen und verleihen der Wohnküche im Erdgeschoss sowie dem Wohnraum darüber eine besondere Note. Das Dachgeschoss erhielt straßenseitig zwei neue Gauben, um dort das Schlafzimmer und das Bad unterbringen zu können. Der Gewölbekeller unter dem Haus blieb zu Lagerzwecken erhalten.

Auf dem Hof entstehen zurzeit sechs Stellplätze. Dafür wird das vorhandene Natursteinpflaster wiederverwendet. Die Zugänge zum Gebäude und die Terrasse für das Stadthaus werden aus gebrauchtem Klinkerpflaster hergestellt, so dass insgesamt ein lebendig gestalteter Altstadtblock geschaffen wird.

ARCHITEKTURBÜRO KRUSE UND FLIEGE

Straßenbaumaßnahmen aktuell



Lange Straße

Am 30. März 2009 begannen die Bauarbeiten in der Langen Straße. Ziel ist eine grundhafte Sanierung dieser wichtigen Straße in der Güstrower Altstadt. Baubeginn war vor dem Einmündungsbereich der Gleviner Straße. Der Abschnitt von der Gleviner Straße bis zur Einmündung Hollstraße ist noch bis zum 5. Mai 2009 gesperrt. Danach macht sich eine Vollsperrung der gesamten Straße bis zum Ende der Bautätigkeiten, voraussichtlich Ende November 2009, erforderlich. Der Verkehr wird umgeleitet.

Steinstraße

Am Dienstag, dem 14. April 2009 begannen die Bauarbeiten für die Sanierungsmaßnahme Steinstraße. Baubeginn war der Bereich Eisenbahnstraße, mit Baufortschritt erstreckt sich das Baufeld bis zur Anbindung Spaldingsplatz. Für den Zeitraum der Bauarbeiten April bis voraussichtlich Juli/August wird die Steinstraße für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt.

Nachdem der Straßenaufbruch erfolgt ist, werden die Hausanschlussleitungen für Schmutz- und Regenwasser sowie die Trinkwasser-, Gas- und Elektroleitungen erneuert. Anschließend wird der Ausbau der Verkehrsanlagen vorgenommen.

Wir gratulieren den Jubilaren des Monats Mai 2009



zum 99. Geburtstag

Frau Hertha Jacobs, Sankt-Jürgens-Weg

zum 98. Geburtstag

Frau Elli Lorenz, Ulmenstraße

zum 97. Geburtstag

Frau Charlotte Runge, Magdalenenluster Weg

zum 96. Geburtstag

Frau Ella Abs, Magdalenenluster Weg

zum 95. Geburtstag

Frau Frieda Exner, Gertrudenstraße

zum 94. Geburtstag

Herrn Wilhelm Wiecher, Prahmstraße

zum 92. Geburtstag

Frau Frieda Haupt, Weinbergstraße
Frau Gertrud Godow, Goldberger Straße
Frau Elfriede Röhl, Grüner Winkel
Herrn Hermann Brammer, Magdalenenluster Weg

zum 91. Geburtstag

Frau Lieselotte Wack, Hamburger Straße

zum 90. Geburtstag

Frau Elisabeth Müllner, Schnoienstraße
Frau Charlotte Kranz, Buchenweg
Herrn Hans Mauch, Thünenweg

zum 85. Geburtstag

Frau Elfriede Mrowka, Friedrich-Trendelenburg-Allee
Frau Charlotte Schlachte, Langendammscher Weg
Frau Gertraude Buschbeck, Am Mühlbach
Frau Gerda Piakowski, Gleviner Mauer
Frau Ursula Pahl, Buchenweg
Frau Ursula Benthin, Tolstoiweg
Frau Hertha Grünschow, Schnoienstraße
Frau Elly Neumann, Am Hasenwald
Frau Ilse Kopplow, Am Eicheneck
Frau Gertraud Streich, Buchenweg
Frau Irmgard Dreyer, Schloßberg
Herrn Richard Lenz, Am Mühlbach
Herrn Josef Hannak, Fuchssteig

zum 80. Geburtstag

Frau Erika Hirsch, Sankt-Jürgens-Weg
Frau Lieselotte Schuldt, Schnoienstraße
Frau Christa Renner, Friedrich-Trendelenburg-Allee
Frau Elli Krug, Hollstraße
Frau Elfriede Frank, Weinbergstraße
Frau Lilli Käding, Sandweg
Frau Lisa Warnick, Niklotstraße
Frau Josefine Klede, Neue Straße
Frau Anneliese Wenzel, Bülower Straße
Frau Ingetraud Gag, August-Bebel-Straße
Frau Edith Hompesch, Eschenwinkel
Frau Helga Dabbert, Werderstraße
Frau Christel Zucker, Am Suckower Graben
Frau Ingeborg Kolbusa, Eschenwinkel
Frau Käthe Heppenheimer, Speicherstraße
Frau Ingeborg Grützmann, Lärchenstraße
Frau Ilse Köster, Hans-Beimler-Straße
Herrn Eduard Geist, Buchenweg
Herrn Willy Kleist, Sankt-Jürgens-Weg
Herrn Franz Krafka, Demmlerstraße
Herrn Otto Panter, Hagemeisterstraße
Herrn Otto Neckel, Straße der DSF
Herrn Herbert Wippich, Haselstraße

zum 75. Geburtstag

Frau Katarina Lubitz, Haselstraße
Frau Ursula Glasow, Dorfstraße
Frau Alice Dahlmann, Niklotstraße
Frau Ingrid Felten, Kuhlenweg
Frau Ruth Ortman, Ringstraße
Frau Frieda Reetz, Straße der DSF
Frau Christa Leesch, Lindenallee
Frau Irene Böttcher, Tiefetal
Frau Gerda Richter, Karl-Liebkecht-Straße
Frau Ingeborg Schirr, Puschkinweg
Frau Anna Wutzow, Heinrich-Borwin-Straße
Herrn Siegfried Klotz, Schweriner Straße
Herrn Arwed Hammermeister, Schwaaner Straße
Herrn Werner Glania, Schweriner Straße
Herrn Klaus Siegesmund, Straße der DSF
Herrn Siegfried Karnatz, Bürgermeister-Dahse-Straße
Herrn Hans Schlapmann, Heideweg
Herrn Karl-Ludwig Lembcke, Grüne Straße
Herrn Egon Heymann, Sandweg
Herrn Wolfgang Mann, Willi-Schröder-Straße

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So 10:00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
21.05. 10:00 Himmelfahrt
31.05. 10:00 Pfingstgottesdienst mit Konfirmation

Gerd-Oemcke-Haus

10.05. 10:00 Gottesdienst
30.05. 17:00 Beichtgottesdienst

Domgemeinde

je So 10:00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
03.05. 10:00 Jubilare: „Brückengottesdienst“,
Partnerschaft Güstrow – Mtii (Tansania)
21.05. 10:00 Himmelfahrt
31.05. 10:00 Pfingstsonntag: Konfirmation
mit Abendmahl, Güstrower Kantorei

Besondere Veranstaltungen

01. - 04.05. Besuch der Partnergemeinde Groningen
10.05. 18:30 Gebet für die Stadt, Heilig-Geist-Kirche
20. - 24.05. 32. Dt. Ev. Kirchentag in Bremen
23.05. Jahresfest des Wichernhofes, Dehmen

Seniorenheime

04.05. 15:00 Bibelstunde, AH Krankenhaus
05.05. 10:00 Gottesdienst, Am Rosengarten
05.05. 14:30 Bibelstunde, Neue Straße
12.05. 10:00 Gottesdienst, Hollstraße
19.05. 15:30 Bibelstunde, Sankt-Jürgens-Weg
19.05. 10:00 Bibelstunde, Am Rosengarten
26.05. 14:00 Bibelstunde, Buchenweg
28.05. 14:00 Bibelstunde, Platz der Freundschaft

Landeskirchliche Gemeinschaft

je So 17:00 Gottesdienst
13. - 14.05. „Team EC“ in der Gemeinschaft
26.05. 14:30 „Senioren Willkommen“

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

je Fr 19:30 Bibelgespräch
je So 10:00 Gottesdienst

Katholische Pfarrgemeinde

je So 10:00 Heilige Messe
je Sa 18:00 Heilige Messe

Neuapostolische Kirche

je So 09:30 Gottesdienst
je Mi 19:30 Gottesdienst

Johannische Kirche / Haus der Generationen

10. u. 24.05. 11:00 Gottesdienst

Einladung zum Aktionstag für Familien



Unter dem Motto „Zeit für Familie“ veranstaltet das Güstrower Bündnis für Kinder- und Familienfreundlichkeit am 15. Mai 2009 in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr auf dem Gelände des SchulKinderhauses Mitte gemeinsam mit verschiedenen Akteuren einen bunten Aktionstag.

Dazu sind alle Familien unserer Stadt herzlich eingeladen, denn das Güstrower Bündnis möchte ein Zeichen für mehr Familienfreundlichkeit in unserer Stadt setzen und die Güstrower Familien direkt mit in die Arbeit ihres Netzwerkes einbeziehen.

Butzemannhaus wird eingeweiht

Es ist soweit! Nach 12-monatiger Bauzeit ist der neue Kindergarten „Butzemannhaus“, der durch die Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH GIG (eines Tochterunternehmens der Wohnungsgesellschaft Güstrow) für die Barlachstadt Güstrow errichtet wurde, fertig gestellt. Auf den Umzug Mitte Mai in das neue moderne Gebäude mit seinen vielfältigen Nutzungs- und Spielmöglichkeiten an dem alten Standort Lindengarten 1 freuen sich die „Butzemann“ und ihre Erzieherinnen sehr.

13. Frühlingsfest des Seniorenbeirates

Der Seniorenbeirat der Barlachstadt Güstrow lädt am Dienstag, dem 19. Mai 2009 wieder alle Güstrower Senioren zum traditionellen Frühlingsfest in das Bürgerhaus am Sonnenplatz ein. Beginn ist um 14:00 Uhr, der Einlass erfolgt ab 13:30 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen (auf eigene Kosten), nachfolgenden kulturellen Einlagen und flotten Rhythmen zum Tanz können die Senioren einen geselligen Nachmittag erleben.

Die Teilnahme ist nur mit einer Einladung möglich. Die Karten erhalten Sie im Verwaltungsgebäude der Stadtverwaltung Güstrow in der Baustraße 33, 1. OG, Zimmer 101. Wir bitten um eine Kostenbeteiligung von 2,00 Euro pro Person. Die Kartenausgabe erfolgt am Dienstag, dem 12. Mai, vormittags in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr und nachmittags von 14:00 bis 16:00 Uhr sowie am Donnerstag, dem 14. Mai, vormittags in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr und nachmittags von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Restkarten sind am Veranstaltungstag an der Garderobe erhältlich.

Alle Güstrower Senioren sind herzlich willkommen.

Helmut Müller, Vorsitzender des Seniorenbeirates

Beirat behinderter und chronisch kranker Menschen in der Barlachstadt Güstrow - Einladung zur Sitzung

Am Dienstag, den 26.05.2009, findet um 17:00 Uhr im Stadtvertreterssaal des Rathauses die nächste öffentliche Sitzung des Beirates behinderter und chronisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen in der Barlachstadt Güstrow statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Formalitäten
2. kurzer Bericht des Sprecherrates
3. Vorstellung der Arbeit des Beirates behinderter und chronisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen der Hansestadt Rostock.
4. Wünsche und Anregungen behinderter und chronisch kranker Menschen/Diskussion
5. Sonstiges/Termine

Wir freuen uns besonders, dass uns an diesem Tag Mitglieder des Rostocker Behindertenbeirates für Diskussionen und zum Erfahrungsaustausch zur Verfügung stehen.

Alle Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Wer sich für die Arbeit des Beirates interessiert, seine Kompetenzen in Anspruch nehmen oder mitarbeiten möchte, kann sich telefonisch unter 03843 769-380 oder bei folgender Anschrift melden:

Beirat behinderter und chronisch kranker Menschen der Barlachstadt Güstrow
c/o Büro der Behindertenbeauftragten, Frau Schröder
Baustraße 33, 18273 Güstrow

Glückliche SV Einheit Güstrow Kegler

Bereits Mitte März fand die Behinderten Landesmeisterschaft im Bohle-Kegeln in Rostock statt. Hier wurden die Kegelsportfreunde von den langjährigen Trainern Sven Draxler, Rolf Wolter und Reinhard Volkmann bereut. Sie kehrten erfolgreich wie lange noch nie von einer so bedeutungsvollen Landesmeisterschaft zurück.

So wurden Titelverteidiger Rolf-Dieter Küster (667 Punkte) und Bernd Rohsmannek (687 Punkte) in ihrer Wettkampfkategorie Landesmeister.

Marcel Russow (687 Punkte) und die Mannschaft der blinden und sehgeschwachen Kegler (2.627 Punkte) belegten den 2. Platz.

Einen guten 5. Platz erkegelten Rene Bahl (610 Punkte) und Olaf Schönfeld (671 Punkte) in ihrer Mannschaftskategorie. Zugleich haben sich die Sportfreunde Rolf-Dieter Küster, Bernd Rohsmannek, Olaf Schönfeld und Marcel Russow für die Deutsche Meisterschaft in Uelzen qualifiziert. Zudem wurden beide Kegler Rolf-Dieter Küster und Bernd Rohsmannek zum Norddeutschen Länderpokal in die Landesauswahl berufen.

Hinweis:

Blinde und sehbehinderte Menschen, aber auch andere Sportfreunde mit Handicap können sich jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr auf der Kegelbahn „Alle Neune“ in der Südstadt (Platz der Freundschaft) einfinden.

In diesem Zusammenhang möchten sich alle Keglerinnen und Kegler von SV Einheit Güstrow bei den Betreibern der Kegelbahn „Alle Neune“, Herrn Reinhard Keil und Herrn Gerd Glawady, für die ständige Bereitschaft, uns die Bahnen zur Verfügung zu stellen, recht herzlich bedanken.

Bernd Rohsmannek

GüstrowTourismus e. V.

• **Winterruhe beendet:** „Öffentliche Stadtrundgänge“ finden ab dem 1. Mai wieder täglich um 11:00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Franz-Parr-Platz. Bis einschließlich 1. November 2009 geben unsere erfahrenen und fachkompetenten StadtführerInnen bereitwillig Auskunft über bemerkenswerte historische und gegenwärtige Stadtentwicklungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang dauert 90 min.

• **Sommerabendflair:** „BUGA-Romantik“ im Stadtrundgang ist Balsam für die Seele und Genuss für die Sinne! Die etwas andere Stadtführung zum Thema BUGA 2009 startet bis einschließlich August ab sofort jeden Freitag um 19:30 Uhr ab der Güstrow-Information. Begleiten Sie unseren „ehrwürdigen Stadtwächter“ im Licht der Abendsonne zu den grünen Inseln und romantischen Plätzen der historischen Altstadt und beenden Sie einen schönen Abend ganz gemütlich bei einem netten Gespräch im „Weinhaus im Hof“. Den passenden Flyer gibt's gleich gratis dazu und zusammen mit einem Geschenk-Gutschein wäre dieses doch ein ideales Mitbringsel für Freunde, Verwandte oder Bekannte.

• **Altstadtrundweg:** „Kulturelles Erbe trifft auf reizvolle Naturschönheiten“ - so machen Sie sich auf Weg entlang der blauen Steine und entdecken die grünen Oasen der historischen Güstrower Altstadt. Mit Hilfe des soeben erschienenen Flyers sind Sie bestens ausgerüstet und die botanisch-geschichtliche Entdeckungsreise kann beginnen. Erhältlich ist das kostenlose Faltblatt in der Güstrow - Information und vielen weiteren touristischen Einrichtungen der Stadt. Es enthält neben aktuellen Informationen zu den BUGA-Veranstaltungen und Themenstadtführungen auch einen Stadtplan mit der neuen Route, die den Blauen Faden zum grünen „Altstadtrundweg“ werden ließ.

Eintrittskarten für so ziemlich jede Gelegenheit - bei uns im Vorverkauf | Ticket-Hotline: 03843 681023.

→ Barlachstadt Güstrow

- „Öffentliche Stadtführung“ täglich 11:00 Uhr
- „BUGA-Romantik im Stadtrundgang“ - freitags 19:30 Uhr
- Bauer Korl 26.04.
- Circus Humberto 27.04. bis 03.05.

→ Rostock

- Robin Gibb 06.05.
- Lionel Richie 14.05.
- Howard Carpendale 13.06.
- Jethro Tull 14.06.
- Pyro Games 2009 29.08.
- Ostrock Klassik 2009 25.09.

→ Schwerin

- Ab sofort Kartenvorverkauf für die BUGA 2009 (23. April bis 11. Oktober 2009)
- Schlossgartenfestspiele - Die Zauberflöte 27.06.-31.07.
- Schlossgartenfestspiele - Sorbas 08. bis 30.08.
- Jose Carreras 18.08.

→ Linstow

- Marianne & Michael 25.10.

→ Prebberede

- 14. Klassik open air 22.08.

→ Waren Müritz

- Müritz-Saga | Teufel, Pest & fromme Worte Juni-Sept.

→ Naturbühne Ralswiek

- Störtebeker Festspiele | Das Vermächtnis 20.06. bis 05.09.

→ Festspiele Mecklenburg-Vorpommern - die neuen Angebote

- Auf zur musikalischen Landpartie u. a. mit Viviane Hagner, Kent Nagano, Fauré Quartett, Gábor Boldoczki, Daniel Hope, Justus Frantz, Patricia Kaas, Julia Fischer, Martin Helmchen u. v. a.

Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10, Tel. 03843 681023



Veranstaltungen der Uwe Johnson-Bibliothek

7. Mai um 19:30 Uhr: „Frauen und der Gulag“

Prof. Hannelore Scholz-Lübbering, Berlin, berichtet über ihr unfreiwilliges Dasein als Grenzgängerin zwischen Hitler und Stalin (gemeinsame Veranstaltung mit der Goethe Ortsvereinigung)

„Es gibt eine Möglichkeit, es wieder gutzumachen.“

14. Mai um 19:30 Uhr: „Drachenläufer“

Lesung mit dem Schauspieler und Schriftsteller Peter Reusse aus Berlin



Aus dem Bestseller von Hosseini Khaled wurde einer der meist gelesenen Romane und einer der gefeierten Filme des Jahres. Als Jungen waren Amir und Hassan unzertrennliche Freunde, bis eine schicksalsschwere Tat die beiden auseinanderriß. Jahre später begibt sich Amir auf eine gefährliche Reise, um das Unrecht der Vergangenheit wieder gutzumachen. Er rehabilitiert sich auf Wegen, die er nie in Betracht gezogen hätte und zeigt schließlich das Äußerste an Mut und Hingabe für seinen Freund.

Sehr poetische Bilder und Texte verbreiten die Hoffnung, dass es Gerechtigkeit in der Welt geben könnte.

„Schönheit und Brutalität, Poesie und Grausamkeit halten sich im Drachenläufer faszinierend die Waage; gepaart mit einer knisternden Spannung, die nur Peter Reusse mit seiner einprägsamen Stimme erreichen kann.“

29. Mai um 10:00 Uhr: „Dornröschen aus der Schloßküche“

Kindertag in der Bibliothek mit dem Liedtheater Camin (Wir bitten die Schulen, sich bei Bedarf umgehend unter Telefon 7262-0 anzumelden.)

ENERGIEFLÜSSE

14. Ausstellung Kunst und Umwelt
28. Mai bis 19. Juli 2009 in der Städtischen Galerie
Wollhalle Güstrow



Robert Pasitka: Aus dem Zyklus „Lichttore“

Dank der frühzeitigen Zusage der Stadtwerke Güstrow GmbH und der Firma Peter Harloff, Edelstahlzentrum Suckow, sich auch 2009 wieder im Rahmen der Ausstellung „Kunst und Umwelt“ zu engagieren, konnte die traditionsreiche Ausstellung nunmehr zum 14. Mal ausgeschrieben werden. Von den Stadtwerken kam nicht nur das finanzielle Engagement, sondern auch das diesjährige Motto: „Energieflüsse“.

Energie ist die Grundlage für Bewegung. Energie ist Leben. Energie ist Licht. Energie ist die Fähigkeit, Arbeit zu verrichten. Energie ist vielfältig. Und diese Vielfalt demonstrieren auch die Arbeiten, die aus den 146 Bewerbungen für die Ausstellung von der Jury, der die Berliner Malerin Ursula Strozynski, der Bildhauer Günter Kaden aus Wendischhagen und der Geschäftsführer der Ernst Barlach Stiftung Güstrow, Dr. Volker Probst angehören, ausgewählt wurden. Neben Künstlern aus Mecklenburg-Vorpommern sind Künstlerinnen und Künstler aus neun weiteren Bundesländern vertreten, die auf unterschiedlichste, teilweise ungewöhnliche Art und Weise das Thema Energie aufgegriffen und umgesetzt haben. Einer von ihnen wird am letzten Tag der Ausstellung mit dem Kunstpreis Ökologie geehrt werden, den die Barlachstadt Güstrow gemeinsam mit der Firma Peter Harloff, Edelstahlzentrum Suckow, 2009 zum 11. Mal verleiht.

Eröffnet wird die Ausstellung am 27. Mai und ist bis zum 19. Juli in der Städtischen Galerie Wollhalle zu sehen.

Zur Vernissage am 27. Mai um 19:30 Uhr sind alle Interessenten herzlich in die Städtische Galerie Wollhalle eingeladen.

Traditionell steht die Ausstellung insbesondere wieder dem jungen Publikum offen. Unter der Telefonnummer 03843 7262-13 können für Schulklassen Führungen gebucht werden.

Mit freundlicher Unterstützung



P. Harloff
Edelstahlzentrum

Rohrleitungs- und Behälterbau

Osterspaß in der Kersting-Grundschule



Im Schlossgarten, wo die Frühlingsblumen stehen,
haben wir das Osterhäschen gesehen.
20 kleine Oesternester hat es für uns versteckt und
gemeinsam haben wir sie alle entdeckt.

Es gab nicht nur Süßes und ein buntes Ei,
auch tolle Dinge für die Schultasche waren dabei.

Wir Kinder der Klasse 1a freuen uns sehr
auf unsere ersten Osterferien noch viel mehr.

Mit unseren Körbchen könnt' ihr uns auf dem Foto
sehen, dem Ingenieurbüro KULTA GmbH und unseren
Muttis ein herzliches Dankeschön.

Freundeskreis Ehemaliges Jüdisches Gemeindehaus e. V. lädt ein

In Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Güstrow lädt der Freundeskreis Ehemaliges Jüdisches Gemeindehaus e. V. am Freitag, dem 15. Mai 2009 um 19:00 Uhr herzlich zur Buchlesung

SCHRAGA HAR-GIL / Tel Aviv

„Täubele, mein geliebtes Täubele - Jüdische Geschichten“

in das ehemalige jüdische Gemeindehaus Güstrow, Krönchenhagen 13 ein.

Schraga Har-Gil wurde 1926 in Würzburg geboren. 1935 flohen seine Eltern mit ihm und seinem Bruder nach Palästina. Als Soldat kämpfte er in der British Army of Rhine gegen Nazideutschland. 25 Jahre war er Redakteur für die bekannte israelische Zeitung Ma'ariv. Im Alter verfasst er etliche Bücher. Er hörte, wie er sagt, „in sich Geschichten, die das Leben geschrieben hat und die nun auf literarische Weise zu Papier wollten.“ Zusammen mit Ulla Gessner liest er aus seinem Buch in deutscher Sprache.

**Der Güstrower Stadtanzeiger –
eine Zeitung der Stadt für
ihre Bürgerinnen und Bürger**

Veranstaltungskalender

Hinweis: Für die Termine wird keine Gewähr übernommen.
Aktuelle Änderungen sind der Presse zu entnehmen. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen bis 15. des Vormonats an die Barlachstadt Güstrow (Tel. 769-166)

GÜSTROW TV

Dienstags und freitags aktuell aus der Barlachstadt
Güstrow im Kabelkanal und im Internet unter
www.guestrow-tv.de

Veranstaltungstipps Mai

- 02./16./23.05.. Wolfswanderung im NUP
bis 03.05. 9. Circusfest, Platz an der Bleiche
09.05. Schulbuchmesse MV, Kongresshalle
12.05. MovieStar Güstrow und Landlicht: Filme
und Vorträge zur Umwelt und Natur
12.05. 19:00 „Wege aus der Depression, aus Krisen
gestärkt hervorgehen“, KVHS
12.05. 19:00 „DDR-Mythos“, Vortrag, KVHS
14.05. 19:00 Kraft und Wirkung der Gedanken
Vortrag, KVHS
15.05. 19:00 Täubele, mein geliebtes Täubele –
Jüdische Geschichten“
KVHS u. Freundeskreis Ehemaliges
Jüdisches Gemeindehaus Güstrow e. V.
Krönchenhagen 13
15.05. 10:00 Aktionstag für Familien,
SchulKinderHaus Mitte, Gleviner Platz
16.05. 09:00 Güstrow-Pokal im Turniertanzen
Kongresshalle
16.05. 09:00 „Wildkräuter in der Region“ Exkursion
mit PKW, KVHS, Anmeldung erforderlich
17.05. Landesgemeindetag, Kongresshalle
Ev. Landeskirchl. Gemeinschaft Güstrow
19.05. 14:00 13. Frühlingfest des Seniorenbeirates
im Bürgerhaus, Karten erforderlich
19.05. Wolfsspezialnacht im NUP
20.05. 19:00 „Vom Werden der „rechten“ Bürger“
Vortrag, KVHS
24.05. 15:00 „Bauer Korl – Lektion im Lachen
Villa Italia, (Karten unter Tel.: 332351)
29.05. VR-Kindertag – Wiesenwelt und Honig-
biene“, Spiel und Spaß für Kinder, NUP
29.05. 19:00 „Klezmer-Abend“ mit „Yom va Laila“
Renaissance-Raum der WGG, Baustr.

Jeden Freitagabend um 18:00 Uhr: Nachtwächterführung
Mai bis Oktober 11:00 Öffentlicher Stadtrundgang
Treffpunkt: Franz-Parr-Platz

Mai bis August 19:30: „BUGA-Romantik“-Stadtrundgang
freitags Thematische Führung zur BUGA
Treff für Stadtrundgänge: Güstrow-Info, Franz-Parr-Platz

Museum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10

Tel.: 769-120

Mo bis Fr 09:00 bis 19:00 Uhr
Sa und So 10:00 bis 17:00 Uhr

- 17.05. Internationaler Museumstag
17.05. – 06.09. „Blumen reicht die Natur, es windet die
die Kunst sie zum Kranze“ (Goethe)
Die Malerin Angelika Tübke

Städtische Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9,

Tel.: 769-166, täglich 11:00 bis 17:00 Uhr

- bis 10.05. A. Dettmar „Steine und Spuren“
27.05. 19:30 Ausstellungseröffnung
28.05. – 19.07. 14. Ausstellung Kunst und Umwelt
„Energieflüsse“

Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2, Tel.: 7262-0

- 07.05. 19:00 „Frauen und der Gulag“
Prof. Hannelore Scholz-Lübbering

(mit der Goethe Ortsvereinigung)

- 14.05. 19:30 „Der Drachenläufer“, Peter Reusse
29.05. 10:00 Kindertag in der Bibliothek „Dornröschen
aus der Schlossküche“

Norddeutsches Krippenmuseum, Heilig-Geist- Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel.: 466 744

Die – So 11:00 bis 16:00 Uhr, Mo geschlossen

Schloss Güstrow, Franz-Parr-Platz 1, Tel.: 7520

täglich 10 – 18 Uhr

Dauerausstellung

- 17.05. Internationaler Museumstag
11:00 Vortrag zum Mechelener Christkind
17:00 Ortstermin: Das Schloss als Bild

Ernst Barlach Stiftung Güstrow, Tel.: 84400-0 Atelierhaus, Ausstellungsforum - Graphikkabinett Heidberg 15, Gertrudenkappelle (Gertrudenplatz 1)

Di bis So 10:00 bis 17:00 Uhr, montags geschlossen

- bis 31.05. „Barlach und Sohn Nikolaus. Güstrower
Kinder. Porträt einer Schulklasse der
Ernst Barlach Oberschule Güstrow“
Langzeitstudie 1971 – 2008;
Photographien von Barbara und
Uwe Seemann, Güstrow

Ernst-Barlach-Theater, Tel.: 684146

- 04.05. 09:00 „Der Tag an dem der Regen wieder
kam“ - Kindermusical
07.05., 19.30 Falk Zenker – Die magische Gitarre
09.05. 19.30 9. PHILHARMONISCHES KONZERT
der Neubrandenburger Philharmonie
10.05. 15:00 Familienvorstellung
Der Fuchs und das Entchen
10.05.15.00 FAMILIENVORSTELLUNG
Der Fuchs und das Entchen
Puppentheater mit Uli Schlott
16.05. 19.30 De besten Daag in mein Laben
Romantische Komödie von Frank Pinkus
17.05. 11.00 Erinnerungen - Matinée mit Tanz- und
Musikschülern der Kreismusikschule
23.05. 15.00 Familienvorstellung
Das Dschungelbuch
Ein abenteuerliches Kinderstück
30.05. 19.30 Nachebe - Am schlafenden Fluß
Szenisches Erzähltheater von & mit Olaf
Bellmann - Alltagsleben im Südsudan
31.05. 15:00 Eva Lind: Frühling im Herzen

Kinder-Jugend-Kunsthau Güstrow e. V. Schwarzer Weg 1, Tel.: 82222

Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Projekttag für Schulen nach Absprache

OASE, Plauer Chaussee 7, Tel.: 85580

- je Mi 06:30 Frühschwimmen im Sportbad
18:30/19:30/20:30 Aquafitness im Sportbad
je Do 10:00 Seniorenfitnessprogramm
je Fr 18:30/19:30 Aquafitness im Sportbad
22:00 „Candle light“ in der Saunawelt
je Sa 09:00 Babyschwimmen
je Mo, je Do 17:00 erweiterter Schwimmkurs

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V. Kontakt: Herr Küster, Tel.: 038452 21179

- 04.05. 14:00 Informationsveranstaltung im Pflegeheim
der AWO, Magdalenenluster Weg 7
je Do 09:30 Kostenlose Beratung und Betreuung
in Sachen Sozialfragen..., Rathaus,



Am 29.05.2009, 9:00-17:00 Uhr, veranstalten der Natur- und Umweltpark Güstrow und die Volks- und Raiffeisenbank eG Güstrow gemeinsam den VR-Kindertag. Auf die Kinder warten viele tolle Aktionen und unvergessliche Höhepunkte rund um das Thema „Biene“.

Ein großer Bienenwagen fährt zur Besichtigung vor und zeigt verschiedene Bienenvölker und eine historische Imker-Ausstellung. Imker stehen den neugierigen Fragen Rede und Antwort. Tolle Mit-Mach-Aktionen für alle Kinder sind u. a. Honig aus den Waben schleudern, Kerzen aus Bienenwachs herstellen, Bienenmotive basteln und filzen, Luftballons in der Ballonwerkstatt „Bienen und Blumen“ modellieren, auf der Hüpfburg toben, in der Fakirschule Feuer spucken, Schlangen beschwören oder auf der Spiel-Wiese tollen Spielen nachgehen.

Trockenen Fußes können alle Kinder am AQUA-Tunnel bei den Fischfütterungen des NUP-Tauchers dabei sein. Bären, Waschbären und Wölfe werden die Highlights bei den Schaufütterungen.

Eine Tageskarte für ein Kind kostet 4,50 Euro. Darin enthalten sind der Eintritt, alle Aktionen, Grillwurst oder Knüppelkuchen und ein Getränk.

Programm:

9:00-17:00 Uhr Imker-Ausstellung mit Bienenwagen, Bienenvölkern, Honig schleudern, Kerzenherstellung, Basteln, Filzen, Spiel-Wiese, Hüpfburg, Knüppelkuchen

10:00-16:00 Uhr Ballonwerkstatt, Fakirschule, Fakirshow, Bienenstelzenläufer

ab 13:00 Uhr Schaufütterungen, Ponyreiten, Tauchaktionen

VR-Kindertag: Mit freundlicher Unterstützung der Volks- und Raiffeisenbank eG Güstrow.



17. Internationaler Museumstag

am 17. Mai 2009 von 11:00 bis 17:00 Uhr

In einer bundesweiten Kampagne begehen die Museen in ganz Deutschland am Sonntag, 17. Mai 2009, den Internationalen Museumstag.

Der Museumstag steht unter dem Motto **Museen und Tourismus.**

Aktionen auf Schloss Güstrow und im Stadtmuseum Güstrow:

- 11:00 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung „Blumen reicht die Natur, es windet die Kunst sie zum Kranze“ (Goethe)
Angelika Tübke Malerei
Stadtmuseum
- 11:00 Uhr Eine kleine Figur und eine lange Geschichte
Monika Lehmann über das Mechelener Christkind
Schloss Güstrow
- 11:00-15:00 Uhr Zeichnen und Basteln in der Museums-werkstatt
von Schloss Güstrow
- 11:00-16:00 Uhr **PORTRÄTZEICHNEN** selbst Modell sein, andere porträtieren Aktion jugendlicher Kursteilnehmer des Kinder-Jugend-Kunsthauses Güstrow e. V. unter der Leitung von Henning Spitzer
Stadtmuseum
- 12:00-14:00 Uhr „PAARLAUF“ Lichthelle Gestalten und dunkle Gegenspieler treffen sich zwischen Stadtmuseum und Schloss zur Mittagsstunde
Aktion der Kostümklasse des Kinder-Jugend-Kunsthauses unter Leitung von Sabine Boldt-Sinnecker
- 14:00 Uhr **KLEINES KONZERT**
der Kreismusikschule Güstrow
Es musizieren Schüler der Gitarrenklasse von Burkhardt Steltner.
Stadtmuseum
- 15:00 Uhr Führung durch die Sonderausstellung „Blumen reicht die Natur, es windet die Kunst sie zum Kranze“ (Goethe)
Angelika Tübke Malerei
Stadtmuseum
- 15:00 Uhr **LESUNG** „Ein festes Haus“,
Gisela Scheithauer
Schloss Güstrow
- 16:00 Uhr **FRÜHLINGSKONZERT** des Güstrower Volkschores
Stadtmuseum
- 17:00 Uhr Ortstermin: Das Schloss als Bild
Regina Erbenbraut: Alfred Wellm, Szene aus seinem Roman „Morisco“
Schloss Güstrow

**„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG, Ringstraße 8
Tel.: 750-172**

07./21. und 28.05.	14:00	Handarbeitsnachmittag
19.05.	14:00	Basteln der Rheuma-Liga
12. u. 26.05.	14:00	Preisskat, Teilnehmergebühr 7 €
13.05.	15:00	„Kortison – Fluch oder Segen“ Vortrag mit Dr. Ulrich Maaß
15.04.	15:00	Tanz in den Frühling (Anm. 750-161)
18.05.	14:00	SHG „DMSG“ mit Vortrag der AOK
20.05.	17:00	Fortsetzung der Vortragsreihe „Denkmalpflege“ mit Jürgen Höhne
27.05.	15:00	„BINGO“

**Caritas M-V e.V. KV Güstrow-Müritz
Schweriner Str. 97, Tel.: 721360**

je Do	14:00	Treff zum Karten spielen
je Fr	08:30	Frühstück (Anmeldung erbeten)

**Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte
„Haus der Generationen“ Partner der „Dietz und Inge
Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel.: 842343**

auszugsweise

je Mo	09:00	Handarbeit
	14:00	Chorprobe und Rommé
je Die	14:00	Theatergruppe
14tägig	09:30	Gedächtnistraining
je Mi	09:00/10:00	Sportgruppe I und II
je Do	09:00/10:00	Sportgruppe II und IV
07.05.	14:00	Tanzgruppe
08.05.	10:00	Reiseclub stellt sich vor
10.05.	14:00	Tanz zum Muttertag
22.05.	14:00	Stammtisch
	18:00	Tanz für Paare

**Arbeitskreis Ev. Kindergarten „Regenbogen“ e.V.
Pfahlweg 2, Tel.: 2777490**

je 2. Di im Monat,	15:30	Spielcafe für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren
--------------------	-------	--

**Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung
Domplatz 13, Tel.: 686479**

je Mo	09:30	Spielgruppe für Eltern und Kinder
	14:00	Bewegungsspiele nach PEKiP
14tägig	14:30	Begegnungsnachm. für Frauen ab 50
	16:00	Spaß an Klang und Bewegung
	17:15/19:00	Yoga und Entspannung
je Die	14:00	Bewegungsspiele nach PEKiP
	16:00	Gitarrenkurs für AnfängerInnen
	17:30	Yoga und Entspannung
je Mi	09:30	PEKiP / 17:00 Yoga und Entspannung
je Do	10:00	Yoga und Entspannung
je 2. Fr	09:00	Tagesmütter- und Tageskinder-Treff

**Diakonieverein Güstrow e.V., Tel.: 215445
Seniorenclub „Miteinander“ Buchenweg 1 - 2**

auszugsweise

je Mo	14:00	gemütliche Kaffeetafel
je Do	14:00	Spielnachmittag
19.05.	14:00	BINGO
15.04.	14:00	Reisebericht Rhodos, Insel im Mittelmeer
27.04.	14030	Musikalischer Nachmittag

**Diakonieverein Güstrow e.V. Tel. 69310
Seniorenclub „Zuversicht“ Platz der Freundschaft 14a**

auszugsweise

11.05.	14:00	BINGO
09.04.	14:00	Kripo Rostock: „Kriminalität bei Senioren“
07.05.	14:00	Tanzen im Sitzen
13.05.	14:00	Reisebericht H. Müller, über Lübeck
18.05.	14:00	Diakonie Haus-Service-Ruf; Thema: wie schütze ich mich im Alter

AWG-Rosenhof, DSF 11a, Tel. 83 43 50

wöchentliche Veranstaltungen des Seniorenausschusses		
je Mo	14:00	Handarbeitsgruppe
je Die	14:00	Kaffeeklatsch
je 2. Mi im Monat	14:00	Plattsaker
je Do	14:00	Kartenspieler

**AWO Mehr Generationen Haus
Platz der Freundschaft 3, Tel.: 842400
www.awo-guestrow-fflz.de**

Weiterführung der begonnenen Kurse - auszugsweise:

je Mo	09:00/10:00/11:00/12:00	Tischtennis
	18:30	PC-Kurs „MS Vista“
je Die	16:30	Zeichenzirkel
je Mi	09:00/10:15/13:30	Frauensport
	16:00	Linedance
je Do	15:00	Kreativtreff „Textile Vielfalt“
	17:45	Pilates
	19:00	Bauch-Beine-Po

je Fr.	09:00/10:00	Tischtennis
06.05.	17:00	SHG Diabetiker, Dr. G. Bennöhr, Diabetologe als Gast

04.05.	17:00	„Leseverführer“: Tellkamp. Der Turm
05.05.	20:00	Ü 30-Spieleabend
16.05.	09:30	Samstagsclub

Das Kommunikationscafe ist regelmäßig geöffnet!

Ausstellung: Bilder von Heidemarie Böse „Farbenspiele“

**DRK Seniorenbüro, Friedrich-Engels-Straße 26
Tel.: 0180 365 0180**

Zusammenkünfte bitte nachfragen!

**DRK Familienbildung, Friedrich-Engels-Str. 26,
Tel.: 0180 365 0180**

familienbildung@drk-guestrow.de

Fortführung der laufenden Kurse

Bitte erfragen unter o.g. Telefon-Nummer

Güstrower Werkstätten

**Begegnungsstätte für Menschen mit psychischen
Problemen „Die Brücke“ Zu den Wiesen 10, Tel.234772**

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr u. So von 15 bis 18 Uhr

Veranstaltungsplan – siehe Aushang

**Kompass Beratungsstelle, Persönliches Budget
und andere soziale Angebote der Region,
Tel. 46 43 82,**

kompass@beratungsstelle-guestrow.de, FAX 46 51 34

Di 09:00 – 13:00 Uhr

Sportverein Einheit e.V.

„Wanderfreunde Ernst Barlach“

02.05.	Wanderung zum Zepeliner Denkmal, 8 und 16 km Treffpunkt: 09:00 Uhr, Bahnhof
10.05.	23. Gottlob-Frege-Wanderung, 8; 12; 18; 26 km Treffpunkt: 06:50 Uhr, Bahnhof
14.05.	469. Rentnerwanderung, 8 km Treffpunkt: 09:50 Uhr, Busbahnhof
23.05.	Wanderung über den Mäkelberg, 14 km Treffpunkt: 08:50 Uhr, Busbahnhof
28.05.	470. Rentnerwanderung, 10 km Treffpunkt: 07:50 Uhr, Busbahnhof

**Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde
Güstrow“ e.V.**

10.05. u. 24.05. 10:00 AWO, Magdalenenluster Weg 6

**KISS im Diakonieverein Güstrow e.V.
Platz der Freundschaft 14c Tel.: 693151**

NEU Eisenbahnstraße, Tel. 4647813 Mi und Fr